XVI. Jahrgang. Januar—Februar. No. 1.

Zeitschrift für HEBRÆISCHE BIBLIOGRAPHIE

Unter Mitwirkung namhafter Gelehrter

herausgegeben von Dr. A. Freimann.

Redaktion: Dr. A. Freimann
Frankfurt a. M.
Langestrasse 1.

Verlag und Expedition
J. Kauffmann
Frankfurt am Main
Schillerstrasse 19.
Telephon Amt I, 2846.

Jährlich erscheinen 6 Nummern.

Abonnement 10 Mk. jährlich

Literarische Anzeigen werden zum Preise von 25 Pfg. die gespaltene Petitzeile angenommen.

Frankfurt a. M. | Die hier angezeigten Werke können sowohl durch den Verlag dieser Zeitschrift wie durch alle anderen Buchhandlungen bezogen werden. | 1913.

I. ABTEILUNG.

Einzelschriften.

a) Hebraica.

BERKMANN, I., בארץ התקוה Bericht über seine Reise nach Palästina. Warschau, Verlag „Tikwa"-Lodz, 1911. 76 S. 8⁰. (Z.).*)

EISENSTEIN, J. D., אוצר ישראל An Encyclopedia of all matters concerning Jews and Judaism, in Hebrew. (Complete in 10 volumes). Volume VI: לוד—מַקְקָה. New York 1911. (3), V u. 320 S. 4⁰.

Beilage: תקונים והערות Verbesserungen und Anmerkungen zum אוצר ישראל Bd. I—V. S. t. (1), 12 u. (3) S. 4⁰. (Z.)
[Bd. I—V vgl. ZfHB. XIII, 2 u, 65; XIV, 163; XV, 66.]

[*) Die mit (Z.) bezeichneten Titel sind von Dr. *William Zeitlin* gesammelt.] Fr.

GARELIK, Sch., פרצופים ספרותיים Literarische Charakterbilder. Kritische Versuche über Hamsun, Geijerstam, Strindberg, Wilde und Rodenbach, nebst Bildnissen derselben. Kiew, Verlag "נסיונות„ 1911. 79 H. 8°. (Z.).

GRASOWSKY, J., בית ספר עברי III. Teil: Lehr- und Lesebuch der hebr. Sprache. Neue, vollständig umgearbeitete Ausgabe. Warschau, Verl. Tuschiah, 1911. 291 u. (1) S. 8°. Rub. 1.—
[Die erste Ausgabe dieses Teiles erschien Warschau 1899. 272 S. 8°.] (Z.).

GUTTMAN, S. A. (S. Ben-Zion), בן־עמי II. Teil: Hebräisches Lesebuch für Schule und Haus, methodisch geordnet mit vielen Illustrationen. 4. Auflage. Odessa, Verlag „Moria", 1911. 230 u. (1) S. 8°. (Z.).

JANKELEWITSCH, A. L., המדריך Leitfaden für den jüdischen Religionsunterricht. Für die Schuljugend bearbeitet. 1. Teil. Wilna 1911. 80 S. 8°. (Z.).

INDITZKY, J. J., כל״ל המחנך Kurzgefasste grammatische Regeln der hebr. Sprache zu seinem Lehrbuch "המחנך„. Wilna 1911. 16 S. doppelspalt. 8°. (Z.).

KAPLAN, M., דקדוק שפת עבר Lehrbuch der hebr. Grammatik. 3te Aufl. Warschau 1911. 118 u. 11 S. 8°.
[Die I. Aufl. erschien Warschau 1903.] (Z.).

KATZENELSON, Isaak, המעגל Der Weg, Lustspiel in drei Akten. Warschau, Verlag Sifruth, 1911. 149 S. 8°. (Z.).

LACHOWER, F., בני הדור Zeitgenossen, Sammlung literarischer Essays. 1. *Achad Haam*. Warschau, Verlag „Sifruth", 1911. 42 S. nebst Bildnis 8°. (Z.).

LEBENSART, A., . . כתבי אברהם Gesammelte Schriften. 1. Herausgg. vom Verein „Safa Berura". Stanislaw 1911 (תרעב). 80 S. 8°. (Z.).

LEWINSKY, E. L., . . . כל כתבי Sämtliche Schriften, posthume Ausgabe nebst einer Biographie und literarischen Würdigung von J. *Klausner*. I. Band: מחשבות ומעשים (Feuilletons.) Odessa, Verlag "יבנה„, 1911. XXIV u. 466 S. 8°. II. Band: רשמי מסע (Reiseskizzen) ibid. 1911. 275 S. 8°. (Z.).

MACHIR BAR ABBA MARI, ילקוט המכירי The Yalkut . . . . on Joel, Zephaniah, Haggai und Malachi. Edited, for the first time, from the unique Ms. (Harles, 5704) in the British Museum, by *A. W. Greenup*. London 1913. 45, 27, 26 u. 62 S. 8°.
[Mit dieser Publikation ist die Edition des Jalkut Machiri zu den XII kl. Propheten zum Abschluss gelangt (über die früher erschienenen

Teile s. meine Besprechungen in dieser Zeitschrift XIII, 131; XIV, 131). Was ich zur Textkritik und zu den Quellennachweisen zu bemerken hatte, das habe ich in den Korrekturbogen, die mir vorgelegen haben, bereits bemerkt. Hier habe ich nur weniges nachzutragen: Zunächst sei darauf hingewiesen, dass manche Bibelverse hier anders lauten als im masoretischen Text. Bei einigen dürfte es nur eine Verschreibung sein, so wenn zu Joel 1, 6 aus Hi. 34, 29 zitiert wird ויסתר פנים ומי ישיבנו anst. ישורנו, da es in der Quelle Lev. r. V, 2 heisst: וכשהסתיר פניו כחם מי א״ל לא עשית כשורה, also lasen sie ישורנו, oder wenn es zu Zef. 3, 7 zweimal heisst אכן השכימו התעיבו כל עלילותם anst. השחיתו, während der aus Jer. Schekalim I, 1 entnommene Midrasch lautet: וכל השחתה שהיו עושין בהשכמה היו עושין אותה. An manchen Stellen aber hat vielleicht Machir wirklich ein abweichender Text vorgelegen, so zu Joel 3, 1 der Vers Num. 11, 29 ומי יתן את כל עם ה׳ נביאים, wie in der Quelle Midr. Ps. 14, 7, oder zu Mal. 1, 1 der Vers ib. 2, 11 ותועבה נעשתה בישראל וביהודה anst. ובירושלם u. ähnl. — Die Quellen sind, mit wenigen Ausnahmen, alle nachgewiesen. Die aus dem Jelamdenu und Tanchuma entnommenen Stellen finden sich alle im Tanchuma, im gangbaren oder in ed. Buber, mit Ausnahme von zweien: zu Mal. 2, 11 (תנחומא וירד יהודה מאת אחיו זש״ה בגדה יהודה ותועבה נעשתה בישראל וכו׳) u. 3, 12 (בתנחומא ואלה שמות בני ישראל שלשה שמות יש באדם וכו׳); einmal zu Hag. 2, 6 wird die Quelle als מדרש angegeben und die Stelle findet sich in שה״ש זוטא. — Inbetreff neuer LA. ist hervorzuheben: zu Joel 3, 4 (aus Tanch. B. בראשית 12) heisst es: אותה שעה הוא אפילון לעולם (s. Buber z. St., Anm. 72; das Wort selbst ist nicht genügend aufgeklärt); ib. 4, 2 (aus Mechilta בשלח פתיחתא, ed. Friedmann 25a) heisst es: אמ״ר אנטוגינוס פעמים שהוא דן על במה ומחשיך (wie in יוחסין und איפת צדק), aber in der Parallelstelle 4, 21 אמ״ר אנטונינוס, wie in den Ausgg. der Mechilta (s. Friedmann, z. St., u. Bacher, Agada d. Tan. II, 551); zu Zef. 3, 5 (aus Lev. r. 32, 9) Sonne und Mond werden nicht aufgehen und sagen הבריות מקניטרין לנו הבריות משתחוים לנו (d. h. מקנטרין), besser als מקטרגין in der Quelle; zu Hag. 1, 9 (aus Lev. r. 17, 6) שלש פרגדל שלח יהושע בן נון אצלם, gegen שלש פרוזדגמאות der Quelle (in Jer. Schebiith 36c l. 20 v. u. שלש פרסטיגיות, vgl. Ratner z. St. und Bacher, Ag. d. pal. Amor. I, 517). Aber was bedeutet פרגדל? oder ist es ein Schreibfehler? usw. usw.—Von Druckfehlern und sonstigen Ungenauigkeiten im Text ist stehen geblieben: Joel p. 5 l. 7 v. u. דרומא l. לצומא u. והותפקי l. והות אפוקי; p. 17 l. 5 זיתדם ושות l. ושרמות זית; p. 18 l. 6 חדשים l. חדשים; p. 19 l. 7 v. u. streiche מציון; p. 20 l. 2 ergänze: על כל בשר [וגם על העבדים . . . אשפוך את רוחי]; ib. l. 6 חמה l. חמת; p. 22 l. 14 ergänze: ואמי ליה [כן הוא סבה של דבר]; ib. l. 15 ומביא l. ומביט; p. 40 l. 8 חדא l. הדא; p. 43 l. 13 בלשו l. בלבון; p. 44 l. 5 v. u. שקולו l. שקול; p. 45 l. 2 v. u. חנוניות l. חנויות; p. 46 l. 17 ההרי l. ההרים; ib. l. 6. v. u. משכם l. משכים — Zef. p. 4 l. 3 v. u. וקריה l. וקרית; p. 6 l. Z. אסיפם l. אסיפם; p. 8 l. 18 שגרמת l. שגרמתי; p. 9 l. 2 סלאו l. תלאו; p. 13 l. 15 וכשם l. וכשם; p. 15 l. 6 v. u. שאמית l. שהמית; ib. l. 2 v. u. הגבעונים l. הגבעונים; ib. l. Z. שעלו l. שאול. — Hag. p. 4 l. 13 משבטל l. משבטלו; p. 5 l. 10 והגיו l. והגיז; ib. l. 18 אמר l. אמור; p. 6 l. 2 ישתכר l. משתכר; ib. l. 3 א״ל l. אל; p. 7 l. 11 מה l. מי; p. 19 l. 9 v. u. לית l. ליתן; p. 20 l. 13 streiche את; p. 24 l. 8 v. u. שנתיקתך l. שנתקתיך. — Mal. p. 14 l. 7 v. u. נמנעי l. נמנעין; p. 16 l. 8 v. u. תיכון l. תכון; p. 46 l. 2 v. u. עתודה l. עתידה; p. 49 l. 3 נסוק l. נסוך; ib. l. 4 ergänze איפשר [אי]; p. 56 l. 15 כייצא l. כיוצא; p. 60 l. 7 v. u. התלתול l. החלחול; p. 61 l. 14 ממונם l. ממומנם. — Wir sind Herrn Greenup für seinen Eifer um die Edition mittelalterlicher hebr. Texte

dankbar und hoffen, dass er demnächst vor allem die begonnene Ausgabe des Pentateuch-Kommentars des Mejuhas b. Elia zu Ende führen wird. — *Samuel Poznanski.*]

MODENA, L., da, ספר חיי יהודה Sepher Chaje Jehuda sive Leonis Mutinensis [1571—1648] autobiographia, nunc primum edidit prooemio commentariisque auxit Abr. *Kahan(a).* Kiew [Berditschew] 1911. 71 S. nebst M.'s Bildnis. 8°. (Z.).

[Auch u. d. T.: מקורות להסטוריא ישראלית. קונטרס א'].

MONOSSOWITSCH, M. M., הדקדוק המעשי Praktische Grammatik der hebr. Sprache mit vielen mündlichen und schriftl. Uebungen. I. und II. Teil. Warschau, Verlag Tuschiah, 1911. 122 u. 218 S. 8°.

[I. Aufl. vgl. ZfHB. XII, 165.]

NISSENBAUM, J., הגות לב Vorträge und kurze Ansprachen. Wilna, Verlag L. Eppel, 1911. 122 S. 8°. (Z.).

PERLMANN, S. M., הסינים Die Chinesen, Leben und Sitten der Chinesen, ihre Kultur, ihr Regierungs- und Handelssystem. Nebst einem Anhange: Die Juden in China, Uebersicht ihrer Geschichte und ihres gegenwärtigen Lebens. Mit Illustrationen. London 1911. 264 S. 8°. (Z.).

POCHITSCHEWSKY, Nehama, ביהודה החדשה In Neu-Judäa, Skizzen und Schilderungen. Jaffa 1911. 74 S. 12°. (Z.).

RAWNITZKI, J. Ch. und BIALIK, Ch. N., דברי משל ואמרות חכמים Sammlung von Sentenzen, Sprichwörtern und Aphorismen aus Talmud, Midraschim u. a. W. nach Materien geordnet, vocalisiert und erklärt für die Jugend. Odessa, Verlag Moria, 1911. 26 S. 12°. (Z.).

RIESBERG. I. B., עולם הילדים Die Kinderwelt, Lehr- und Lesebuch der hebräischen Sprache, mit Illustrationen. Odessa 1911. 156 S. 8°. (Z.).

SAPHIR, E., הא־ץ [*Palästina*] Alphabetisches Verzeichnis aller alten und modernen palästinensischen Ortsnamen in hebr. und arab. Sprache, nebst geschichtlichen und bibliographischen Notizen über die einzelnen Ortsbenennungen. Jaffa, Verlag „Koheleth", 1911. XXIII u. 163 S. 8°. (Z.).

SCHAFF, J., עכסה בת כלב Historische Erzählung. Warschau, Verlag Sifruth, 1911. 71 u. (1) S. 8°. (Z.).

SCHATZKI, L., תרגילי הדקדוק העברי Diktat und Uebungsbuch zum Erlernen der hebr. Grammatik [Nach seinem "הדקדוק העברי".] Warschau, Verlag Tuschiah, 1911. 66 u. 4 S. 8°.

[I. Aufl. erschien Warschau 1903.]

SCHERSCHEWSKY, B., ששה סדרי מדע Sechs populärwissenschaftliche Abhandlungen: 1. Mechanik; 2. Physik; 3. Chemie; 4. Biologie; 5. Ethik (Anstandslehre); 6. Anatomie, mit Textabbildungen. Odessa 1911. (4) u. 72 S. 8°. (Z.).

[Sämtliche Abhandlungen in Form und Sprache der Mischna stylisiert und durchweg vocalisiert. Einige dieser Abhandlungen sind früher schon in hebr. Zeitschriften erschienen. Z-n.]

SCHNE'UR, S., הער Erzählung aus dem jüdischen Leben. Warschau, Verlag „Sifruth“, 1911. 49 u. (1) S. 8°. (S.)

SHIBRAK, P., מספורי החיים Erzählungen aus dem Leben. Berditschew 1911. 22 S. 12°. (Z.).

SCHAPOTSCHNIKOW, Jos., חנוך הדת והדעת Religiöse und wissenschaftliche Erziehung. (Erscheint in monatlichen Lieferungen) Heft I—IV. Petrokow 1911. S. 1—64. 8°. Heft V—IX. Berditschew 1911. S. 64—144. 8°. (Z.).

SMELIANSKY, Mos., תולדות אהבה אחת Geschichte einer Liebe, Roman aus dem jüdischen Leben. Warschau 1911. 56 u. 58 S. 8°. (Z.).

[ביבליותיקה „ספרות“ No. 13—14.]

SOKOLOW, N., תחיה „Techia“, ein Verlagsinstitut für neuhebräische Literatur in Berlin. Warschau 1911. 14 S. 8°. (Z.).

SOMBART, W., הסוציאליות Sozialismus und soziale Bewegung im 19. Jahrhundert. Autorisierte Uebersetzung mit Anmerkungen und Ergänzungen von ד׳ י׳ בן־גוריון. Jerusalem, Verlag „אחדות“ 1911. 162 S. 12°. (Z.).

SPIVAK, C. D. and BLOOMGARDEN, S., אידיש ווערטערבוך Yiddish Dictionary, containing all the hebrew and chaldaic elements of the Yiddish language illustrated with proverbs and idiomatic expressions. New York, Yehoash Publication Society, 1911. XXXI, (2) u. 340 S. 8°. (Z.).

[Enthält: a) Wörterbuch der hebr. und aram. Elemente, wie sie im jüd. Jargon häufig gebraucht werden, mit Angabe der Abweichungen, in Aussprache und Bedeutung, vom Hebräischen; b) Verzeichnis der selten gebrauchten hebr. Ausdrücke, Sätze und Sprichwörter, nebst Uebersetzung. In einer Einleitung werden die grammatischen Formen des Hebräischen und ihre Anwendung im Jüdischen behandelt. Die Verfasser hatten sich der Mühe unterzogen sprachwissenschaftliche Disziplinen in jüd. Mundart zu behandeln, leider ist der jüdische Jargon viel zu schwerfällig um präcise Ausdrücke und genaue Definitionen zu übermitteln. Die gediegene typographische Ausstattung verdient hervorgehoben zu werden! — Ein ähnliches Wörterbuch „מלים בלשוני“ von *Golomb* erschien 1910, vgl. ZfHB. XV, 162. Z-n.]

---

b) Judaica.

ABRAHAM, M., תפלה קצרה Hebräische Gebete für die israelitische Jugend zum ersten Unterricht im Uebersetzen m. Vokabularium, Grammatik, Uebungssätzen u. alphabetischem Wörterverzeichnis. 4. verb. Aufl. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. VI, 80 S. 8°. M. 0, 80.

ABRAHAM, M. u. ROTHSCHILD, TH., Ausgewählte Stücke der hebr. Bibel für den Uebersetzungs-Unterricht mit Ueberschriften, Gliederung u. Anmerkungen u. mit Wörterbuch, Grammatik u. alphabetischem Wörterverzeichnis. 2. Teil. Propheten u. Schriften. Ausg. A.: Text u. Wörterbuch. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. VIII, 74 u. 119 S. 8°. M. 3.

AUBERT, A., Les expériences religieuses et morales du prophète Amos. Genève 1911. 203 S. 8°.

AUER, K., Von der Entwicklung des Bibelgottes. Frankfurt a. M., Neuer Frankfurter Verl., 1912. 29 S. 8°. M. 0, 30.

AUERBACH, El., Palästina als Judenland. Herausg. vom Aktionskomitee der zionistischen Organisation. Berlin, Jüd. Verlag, 1912. 51 S. 8°. M. 0, 30.

AUERBACH, M., De nonnulis vocibus peregrinis in Vet. Testamento Alexandrina versione obviis. Progr. Sambori 1911. 28 S. 8°.

AVERROES, Des, Metaphysik. Nach dem Arabischen übersetzt u. erläutert von Max Horten. (= Abhandlungen zur Philosophie u. ihrer Geschichte. Herausg. v. B. Erdmann 36. Heft). Halle, M. Niemeyer, 1912. XIV, 238 S. 8°. M. 7.

BACHER, W., Les poésies inedites d'Israel Nadjara. Paris (Strassburg, K. J. Trübner), 1910. 59 S. 8°. M. 2.

BALLA, E., Das Ich der Psalmen untersucht. (= Forschungen zur Religion u. Literatur des A. u. N. Testaments. 16. Heft) Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht, 1912. IV, 135 S. 8°. M. 4, 80.

BALLA, Jgn., Die Rothschilds. (Titel u. Einband v. Bernhard). Berlin, J. Ladyschnikow, 1912. 285 S. m. Bildnissen. 8°. M. 6.—

BAMBERGER, M. L., Geschichte der Juden in Schönlanke. [Aus: „Jüd. Literaturblatt".] Berlin, L. Lamm, 1912. III, 44 S. 8°. M. 1, 50.

BARTH, J., Die Pronominalbildung in den semitischen Sprachen. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl., 1913. XV, 183 S. 8°. M. 10.

BAYER, Ed., Danielstudien. (= Alttestamentliche Abhandlungen. Hrsg. v. J. Nikel III. Bd. 5. Heft). Münster, Aschendorff, 1912. VI, 188 S. M. 5.

BEER, G., Mose u. sein Werk. Vortrag. Giessen, A. Töpelmann, 1912. 48 S. 8°. M. 0, 70.

BEET, J. A., The Old Testament, its contents, truth and worth. London, C. H. Kelly, 1912. 214 S. 12°. 2 s.

BENNDORF, T., Der alte israelitische Friedhof in Leipzig. [Aus: „Schriften des Vereins f. d. Gesch. Leipzigs".] Leipzig, J. Wörner, 1911. 5 S. m. 1. Taf. 8°. M. 1.

BEN GOLAH. Derner. Jargongedichte. Berlin, L. Lamm, 1912. 32 S. 8°. M. 0,75.

BEN JAIR. Susiana. Ein persisches Heldenepos aus dem Urzend der Z'ënna Ur'ënna ins Allerhöchstdeutsche übertragen und in Verslein gegossen. Frankfurt a. M., A. J. Hoffmann, 1912. III, 100 S. 8°. M. 1, 50.

BENZINGER, J., Bilderatlas zur Bibelkunde. Ein Handbuch für den Religionslehrer u. Bibelfreund. 454 Abbildungen m. erläut. Text. Stuttgart, J. F. Steinkopf, 1913. 44 u. 144 S. Abbildgn. 8°. M. 6.

BERLINER, A., Randbemerkungen zum täglichen Gebetbuche (Siddur). 2. Buch. Berlin, M. Poppelauer, 1912. VII, 79 S. 8°. M. 3,
[T. 1 vgl. ZfHB. XIII, 39.]

BERLINER, Ludw., Die staatskirchenrechtliche Stellung der israelitischen Religionsgemeinden und sonstiger israelitischen Religionsverbände Süddeutschlands. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. IV, 71 S. 8°. M. 1, 50.

BLANCKENHORN, M., Kurzer Abriss der Geologie Palästinas Begleitworte zu einer neuen geologischen Karte von Palästina. [Aus: „Zeitschr. d. deutsch. Palästina-Vereins".] Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl., 1912. 27 S. m. 1 Taf. u. 1 farb. Karte. 8°. M. 3, 60.

BLAU, L., Die jüdische Ehescheidung u. der jüdische Scheidebrief. Eine histor. Untersuchung. 2. Tl, Mit 2 Faksim. Strassburg, K. J. Trübner, 1912. III, 116 S. 8°. M. 2,50.

BOX, G. H., The Ezra-Apocalypse: being chapt. 3—14 of the book commonly know as 4 Ezra. With pref. note by W. Sanday. London, Pitman, 1912. 388 S. 8°. 10 s. 6 d.

BRANDT, W., Elchasai, ein Religionsstifter u. sein Volk. Beiträge zur jüdischen, christlichen u. allgemeinen Religionsgeschichte. Leipzig, J. C. H. Hinrichs' Verl., 1912. 182 S. 8⁰. M. 7,50.

BRAUN, J., Ausgewählte Gebete der Israeliten. Hebräischer Text m. deutscher Uebersetzung u. sprachlichen Erklärungen für die 1. Klasse der Mittelschule u. verwandter Lehranstalten. Im Auftrage des Vorstandes der israel. Kultusgemeinde Wien bearbeitet. Wien, R. Löwit, 1912. II, 32 S. 8⁰. M. 0,50

BREUER, R., Zur Abwehr. 1. Das Hohelied. 2. Neuorthodoxie. Frankfurt a. M., Gebr. Knauer, 1912. 29 S. 8⁰. M. 1.

BRICOUT, J., Ou en est l'histoire des religions. T. 2. Judaisme et Christianisme. Paris, Letouzey et Ané, 1911. 589 S. 8⁰. fr. 15.

BRUENE, B., Josephus, der Geschichtsschreiber des heiligen Krieges u. seine Vaterstadt Jerusalem. Mit Angabe der Quellen dargestellt und untersucht. Wiesbaden, Selbstverlag, 1912. VIII, 113 S. m. 1 eingedr. Plan. 8⁰. M. 1,45.

BUECHLER, A., The economic conditionc of Judaea after the destruction of the second temple. (= Publication No. 4 des Jews' College, London). London 1912. 63 S. 8⁰.

BUDDE, K., Die altisraelitische Religion. 3. verbesserte u. reicher erläuterte Doppelauflage von „Die Religion des Volkes Israel bis zur Verbannung". (Amerikanische religionswissenschaftliche Vorlesungen.) Giessen, A. Töpelmann, 1912. XII, 148 S. 8⁰. M. 2,50.

BURDACH, K., Faust und Moses. I. II. III. [Aus: „Sitzungsber. der preuss. Akademie d. Wissensch."] Berlin, G. Reimer, 1912. S. 358—789. 8⁰. M. 6.

BURN, J. H., Psalms. Vol. 1. Psalm 1—16. London, Griffiths, 1912. 456 S. 8⁰. 9 s.

CAHN, M., Die religiösen Strömungen in der zeitgenössischen Judenheit. Frankfurt a. M., Sänger u. Friedberg, 1912. XX, 448 S. 8⁰. M. 4.

CAMPANI, R., H. Kitab al-Farghani nel testo arabo e nelle versioni, [auch die hebr. Uebers. wird behandelt]. Roma, Casa editr. italiana, 1910. 8⁰, 201—252 S. (St. aus Revista di Studi Orientali).

CHARLES, R. H., Fragments of a Zadokite Work. Oxford, Clarendon Press, 1912. 17, 42 S. 8⁰. 5 s.

CHAVANNES, H., La question biblique. Montauban, Impr. coopérative, 1912. 46 S. 8°.

CHAYTOR, H. J., The story of Israel and Judah: from the call of Abraham to the death of Nehemiah. P. 1 and 2. London, Blackie, 1912. je 3 s.

CHEMINANT, P., Les Prophéties d'Ezèchiel contre Tyr (XXVI—XXVIII, 19). Thèse. Paris, Letouzey et Ané, 1912. 10, 131 S. 8°.

COHEN, J., Wurzelforschung zu den hebräischen Synonymen der Ruhe. Berlin, M. Poppelauer, 1912. VII, 85 S. 8°. M. 2, 50.

COHN, Alfr., Die Juden und die Freimaurerei. Nach einem in der Loge zur Morgenröte in Berlin geh. Vortrage. Leipzig, Teichmann u. Co., [1912.] 16 S. 8°. M. 0, 45.

COHN, Arth., Die jüdischen Fest- und Gedenktage. Leitfaden für den Unterricht in der jüd. Religionsschule. Basel, Selbstverlag, 1912. 32 S. 8°. M. 0, 80.

CORNILL, C. H., Zur Einleitung in das Alte Testament. Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. 124 S. 8°. M. 3.

—, – , Der israelitische Prophetismus. In 5 Vorträgen für gebildete Laien geschildert. 8—10. Aufl. Mit 2 Taf. v. Fr. Preuss. Strassburg, K. J. Trübner, 1912. VIII, 183 S. 8°. M. 1,50.

DAHSE, Joh., Textkritische Materialien zur Hexateuchfrage. I. Die Gottesnamen der Genesis Jakob und Israel P in Genesis 12—50. Giessen, A. Töpelmann, 1912. VIII, 181 S. 8°. M. 4,80.

DALMAN, G., Neue Petra-Forschungen u. der Heilige Felsen von Jerusalem. (= Palästinische Forschungen zur Archäologie u. Topographie. Herausg. v. G. Dalman. 2. Bd.) Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl., 1912. VIII, 172 S. m. 64 Ansichten u. 19 eingedr. Plänen. 8°. M. 18.

DEIMEL, A., Veteris testamenti chronologia monumentis babylonico-assyr. illustrata. Rom, Bretschneider, 1912. 124 S. m. 7 Taf. 8°. M. 4,50.

DELITZSCH, Friedr., Ernste Fragen. Eine Erwiderung. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, 1912. 40 S. 8°. M. 0,75.

DENKMAELER jüdischen Geistes. Herausg. v. B. May u. J. B. Levy. 1. Bd. Mendelsohn, Moses, Eine Auswahl aus seinen Schriften u. Briefen. 124 S. 8°. M. 0.90.
2. Bd. Riesser, Gabr., Eine Auswahl aus seinen Schriften u. Briefen. Mit einem Bilde Riesser's, sowie einem Geleit-

wort von M. Horwitz. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912-1913. 124 S. 8°. M. 0,90.

DOELLER, Joh., Das Buch Jona, nach dem Urtext übers. u. erklärt. Wien, C. Fromme, 1912. VIII, 112 S. 8°. M. 5,50.

DRUCKER, A. P., The culture of ancient Israel. New York, Bloch, 1911. 124 S. 8°. Doll. 0,75.

DUFF, M. and HOPE, N., The Bible in its making. London, Marshall Bros., 1912. 108 S. 12°. 1 s.

DUREGE, Jenny, Judentum im Christentum. Vortrag. Magdeburg, R. Zacharias, 1912. 27 S. 8°. M. 0,50.

DURLING, M., Bibeln och var tids forskning. Studie. 1. Gamla testamentet. Stockholm, Bonnier, 1912. 143 S. 8°. Kr. 1,50.

DUSSAUD, R., Les monuments palestiniens et judaiques (Moab, Judée, Philistie, Samarie, Galilée). Paris, Leroux, 1912. 131 S. m. Abb. u. 1 Taf. 8°.

EDWARDS, G. W. and Mc Cutcheon, K. H., Notes on the Hebrews Prophets. London, H. Frowde, 1912. 128 S. 8°. 2 s. 6 d.

EERDMANS, B. D., Alttestamentliche Studien. IV. Leviticus. Giessen, A. Töpelmann, 1912. IV. 144 S. 8°. M. 4,40.

EHRLICH, A. B., Randglossen zur hebräischen Bibel. Textkritisches, Sprachliches und Sachliches. 4. Bd. Jesaia, Jeremia. 5. Bd. Ezechiel u. die kl. Propheten. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl., 1912. 4. Bd. 374 S. 8°. M. 12. 5. Bd. 363 S. 8°. M. 12.

EPSTEIN, E. M., The Construction of the Tabernacle. (Repr. fr. The Monist.) Chicago, Open Court Publ. Comp., 1911. 59 S. 8

ESTORI HAF-FARCHI. Die Geographie Palästinas, bearb., übersetzt u. erläutert v. L. Grünhut. Jerusalem (Frankfurt a. M., J. Kauffmann) 1912. VIII, 92 S. m. 1 Karte, 8°. M. 2.—

EURINGER, S., Die Kunstform der althebräischen Poesie. 1. u. 2. Aufl. (= Biblische Zeitfragen, gemeinv. erörtert. Ein Broschürenzyklus. Begr. v. Joh. Nikel u. Ign. Rohr, herausg. v. Ign. Rohr u. P. Heinisch. V. Folge, 9. u. 10. Heft.) Münster, Aschendorff, 1912. 80 S. 8°. M. 1.

EVANS, T., The principles of Hebrew Grammar. P. 1. Signs a. Sounds. London, Luzac & Co. 1912. 40, 392 u. 120 S. 8°. 7 s. 6 d.

FEILCHENFELD, A., Zur Geschichte der israelitischen Realschule (vorm. isr. Bürgerschule) in Fürth. Festschrift zur Feier des 50jähr. Bestehens der Anstalt 1862 1912. Fürth, G. Rosenberg, 1912. 56 S. m. 3 Taf. 8⁰. M. 1,50.

FERARES, S, לא תבשל גדי בחלב אמו Exode XXIII. 19; XXXIV,26; Deut. XIV, 21. L'erreur de traduction prouvée par le mot בשל Suite „d'une erreur de traduction dans la Bible". Extrait du la Revue de Linguistique. Paris, Durlacher, 1912. 39 S. 8⁰.

—, —, La durée de l'année biblique et l'origine du mot שנה. Paris, Durlacher, 1912. 24 S. 8⁰.

FIEBIG, P., Rabbinische Wundergeschichten des neutestamentlichen Zeitalters in vokalisiertem Text mit sprachlichen und sachlichen Bemerkungen. (= Kleine Texte für Vorlesungen u. Uebungen. Herausg. v. Hans Lietzmann. 78.) Bonn, A. Marcus u. E. Weber, 1911. 26 S. 8⁰. M. 1.

—, —, Die Gleichnisreden Jesu im Lichte der rabbinischen Gleichnisse des neutestamentlichen Zeitalters. Ein Beitrag zum Streit um die „Christusmythe" und eine Widerlegung der Gleichnistheorie Jülichers. Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. XII, 284 S. 8⁰. M. 5.

FISCHER, L., Die Urkunden im Talmud zusammengestellt, erklärt u. mit den Ausgrabungen verglichen. 1. Tl. [Aus: „Jahrbuch d. jüd.-lit. Gesellschaft"]. Berlin, Mayer u. Müller, 1912. X, 157 S. 8⁰. M. 4.

FLEURY. Les moeurs des Israélites. Paris, Bloud et Co., 1912. 64 S. 16⁰. fr. 0,60.

FLIER, A. Van waar onze bijbel? Utrecht, G. J. A. Ruys, 1912. 240 S. 8⁰. fr. 2,25

FLUNK, M., Prophetismus in Israel populo Dei electo Explanatio locorum ex libris propheticis selectorum. Fasc. I. Prophetismus in genere et prooemium in prophetae minores. Scholarum usui accomodavit F. Oeniponte 1912. Innsbruck, F. Rauch, 1912. XX, 50 S. 8⁰. M. 1,30.

FOWLER, H. T., A history of the literature of ancient Israel from the earliest times to 135 B. C. New York, Macmillan Co., 1912. 14, 392 S. 8⁰. 10 s.

FREUDENTHAL, M., Religionsbuch für den israel. Religionsunterricht an den Oberklassen der Gymnasien und Töchterschulen. Nürnberg, F. Korn, 1912. VIII, 159 S. 8⁰. M. 2,20.

FREUND, J., Die Emanzipation der Juden in Preussen unter besonderer Berücksichtigung des Gesetzes vom 11. 3. 1912. Ein Beitrag zur Rechtsgeschichte der Juden in Preussen. 1. Bd.: Darstellung. 2. Bd.: Urkunden. Berlin, M. Poppelauer, 1912. 1: III, 258 S.; 2: XII, 524 S. 8°. M. 16.

FRIEDLAENDER, J., Die Chadhirlegende u. der Alexanderroman. Eine sagengeschichtliche u. literarhistorische Untersuchung. Leipzig, B. G. Teubner, 1913. XXIII, 338 S. 8°. M. 12.

FUNK, S., Talmudproben. (= Sammlung Göschen. 583). Berlin, G. J. Göschen, 1912. 135 S. 8°. M. 0,80.

GALL, A. Freih. v., Die Papyrusurkunden der jüd. Gemeinde in Elephantine in ihrer Bedeutung für jüd. Religion u. Geschichte. (= Vorträge d. theolog. Konferenz zu Giessen. 34). Giessen, A. Töpelmann, 1912. 26 S. 8°. M. 0,60.

GAERTNER, E., Komposition u. Wortwahl der Bücher d. Weisheit. (= Schriften der Lehranstalt für die Wissenschaft d. Judentums. II. Band. 2—4. Heft.) Berlin, Mayer u. Müller, 1912. VIII, 231 S. 8°. M. 4,50.

GASSER, J. C., Zum gegenwärtigen Kampf um das erste Buch Mose. Ein Beitrag zum Verständnis seines religiösen, schriftstellerischen u. geschichtlichen Charakters. Gütersloh, C. Bertelsmann, 1912. VII, 79 S. 8°. M. 1,50.

GERLAND, G., Der Mythus von der Sintflut. Bonn, A. Marcus u. E. Weber, 1912. V, 124 S. 8°. M. 3.

GIRDLESTONE, R. B. The building up of the Old Testament. London, R. Scott, 1912. 334 S. 8°. 5 s.

GOLDSCHMIDT, L., Die Münchener Talmudhandschrift u. ihr Herausgeber Hermann L. Strack. Als Manuskript gedruckt. Berlin, Selbstverlag, 1912. 16 S. 8°.

GOLDSCHMIDT, M. A., Ein Jude. Roman. (Uebers. von Ernst Guggenheim. Umschlag u. Initialen von Kurt Szafranski) Berlin, A. Juncker Verl., 1912. 462 S. 8°. M. 4.

GOLLANCZ, Hermann, Hebrew Glosses and Notes by Marco (Mordechai) Luzzatto (1720—1799). Occurring in his Italian translation of Menasseh ben Israel's „Conciliator", now collected and edited for the first time with an English translation and notes. London, Luzac, 1911. XIV, 82 S. 8°.

[S. D. Luzzatto berichtet in den Aufzeichnungen über seine Familie, die wir jetzt in der „Autobiografia" mit Ergänzungen seines Sohnes Isaia lesen (Padua 1882), S. 19 ff. von seinem Verwandten Marco (Mordechai) Luzzatto, der sich als Uebersetzer betätigt und insbesondere

auch mehreres aus dem Spanischen übertragen hat. Die Schriften waren nicht für den Druck bestimmt und wurden nicht vervielfältigt. So ist auch von seiner Uebersetzung des Conciliador nur ein Manuscript bekannt, das sich im Besitze des Herausgebers befindet. M. Luzzato liebte es auch, die Bücher seines Besitzes mit Randbemerkungen zu versehen; so hat er auch in diesem Falle zum Conciliador hebräische Randglossen verfasst. Der Herausgeber hat sich die unendliche Mühe gemacht, die Noten — 20 an Zahl — mit einer englischen Uebersetzung und erläuternden Anmerkungen herauszugeben. Dadurch lernen wir M. Luzzatto zum ersten Male als Schriftsteller kennen. Er erweist sich als ein im rabbinischen Schrifttum gut belesener Gelehrter, der gerade zu denken und sich in gutem Hebräisch auszudrücken verstand. Eine besondere Bereicherung unseres Wissens und der jüdischen Literatur bedeuten seine Glossen allerdings nicht. Der Herausgeber hat die Glossen ins Englische übersetzt, ihnen einige Erläuterungen beigefügt und in einer Einleitung über den Verf. und das Manuscript Aufschluss gegeben.] *J. E.*

GORFINLKE, J. J., The VIII Chapters of Maimonides on Ethics. (Schemonah Perakim). New York, Columbia Univ. Press, 1912 XII, 104 u. 55 S. 8⁰. D. 3.

GRAY, G. B. and P e a k e, A., A critical and exegetical Commentary of the Book of Isaiah. I—XXXIX by G., XL—LXVI by P. In 2 Vol. Vol. I. Intróduction, and Commentary on I—XXVII. (The International Critical Commentary.) Edinburgh, T. & T. Clark, 1912. CI, 472 S. m. 1 Karte. 12 s.

GRESSMANN, H., Mose u. seine Zeit. Ein Kommentar zu den Mose-Sagen. Mit 1 (farb.) Doppelkarte v. Palästina u. der Sinai-Halbinsel. (= Forschungen zur Religion u. Literatur des Alten u. Neuen Testaments. In Verbindung mit H. Ranke u. A. Ungnad hrsg. v. W. Bousset u. H. Gunkel. Neue Folge 1—18. Heft.) Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht, 1913. VIII, 485 S. M. 12.

GRILLET, C., La Bible dans Victor Hugo, d'après de nombreux tableaux de concordance. Lyon et Paris, Vilte, 1910. VI u. 350 u. 104 S. 8⁰.

GUGENHEIMER, R., (Deutscher) Kommentar zur Hagadah schel Pesach. Frankfurt a. M., Sänger u. Friedberg, 1912. M. 1,60.

HAHN, Joh., Der israelitische Sabbath. 3. Aufl. (= Biblische Zeitfragen gemeinverständlich erörtert. Ein Broschürenzyklus, herausg. v. Joh. Nikel u. Ign. Rohr. Neue Aufl. II. Folge. 12. Heft.) Münster, Aschendorff, 1912. 36 S. 8⁰. M. 0,50.

HALLER, M., Der Ausgang der Prophetie. (= Religionsgeschichtliche Volksbücher für d. deutsche christl. Gegenwart. Her-

ausg. v. Friedr. Mich. Schiele. II. Reihe. 12. Heft.) Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. 52 S. 8°. M. 0,50.

HEHN, Joh., Die biblische u. die babylonische Gottesidee. Die israelitische Gottesauffassung im Lichte der altorientalischen Religionsgeschichte. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl., 1913. XII, 436 S. u. 11 Abbild. 8°. M. 9.

HEIMKEHR. Essays jüdischer Denker. Herausg. vom jüdisch-national akadem. Verein „Emunah" Czernowitz. Mit einem Vorwort von Leon *Kellner*. Czernowitz (Berlin, L Lamm), 1912. IX, 189 S. u. 1 Bl. 8°. M. 2,50,

HELD, H. L., Talmud-Legenden. Dem Talmud nacherzählt und eingeleitet. München, Hans Sachs-Verlag, 1912. 88 S. 8°. M. 1,20.

HENNESSY, T. H., The second Book of Kings. Cambridge, Univ. Press, 1912. 184 S. 12°. 1 s.

HERFORD, R. T., Pharisaism: its aim and its method. London, William and N., 1912. 348 S. 5 s.

HICKS, E. S., The Bible literature in the light of modern knowledge. London, S. S. U.. 1912. 144 S. 8°. 2 s.

HILLMANN, A., Jüdisches Genossenschaftswesen in Russland. (= Veröffentlichungen des Bureaus für Statistik der Juden. 8. Heft.) Berlin, M. Schildberger, 1911. 122 S. 8°. M. 2.

HIRSCH, S. R, Gesammelte Schriften. Herausg v. Naphtali *Hirsch*. 6 Bd. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. VII, 542 S. 8°. M. 5.

HITCHCOCK, G. S., Isaiah: first twelve chapters. A new transl. and comment. London, Bruns u. O., 1912. 3 s. 6 d.

HOEDEMAKER, P. J., Jakob Israël. Verklaring van Gen. XXV, 11—50. 2 Tle. Leiden, A. L. de Vlieger, 1911. 500 S. 8°. fr. 3,50.

HOLLENBERG. Hebräisches Schulbuch. Bearb. von Karl *Budde*. 11. Aufl. Berlin, Weidmann, 1912. VIII, 204 S. 8°. M. 3,20.

HOLTZMANN, Osc., Der Tosephtatraktat Berakot. Text, Uebersetzung u. Erklärung. (= Zeitschrift f. die alttestamentliche Wissenschaft. 23. Beiheft) Giessen, A. Töpelmann, 1912. XVI, 99 S. 8°. M. 7.

HOLZHEY, K., Kurzgefasstes Lehrbuch der speziellen Einleitung in das Alte Testament. (= Wissenschaftliche Handbibliothek 1. Reihe. Theolog. Lehrbücher XXXI.) Paderborn, F. Schöningh, 1912. IX, 217 S. 8°. M. 2,80.

HOROVITZ, J., „Nicht durch Macht u. nicht durch Gewalt“. Rede über die Richtlinien. Herausg. v. Vorstand u. Besuchern der Unterlindau Synagoge. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. 16 S. 8°. M. 0,50.

—, —, Agudath Jissroel. Rede. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. 15 S. 8°. M 0,50.

—, S., Die Psychologie bei den jüdischen Religionsphilosophen des Mittelalters von Saadia bis Maimuni. 4. Die Psychologie des Aristotelikers Abraham Ibn Daud (= Wiss. Beilage z. Jahresbericht d. jüd. theol. Seminars Fraenckel'scher Stiftung. 1912). Breslau 1912. 74 S. 8°.

HUTCHINSON, R. O., The second book of Samuel. Rev. version. Cambridge, Univ. Press, 1912. 126 S. 12°. 1 s. 6 d.

ISAACS, A. S., What is Judaism? London, Putnam, 1912. 5 s.

JACOBSEN, J., Om den „Gammeltestamentlige Theologie“ som theologisk disciplin. Kjobenhavn, Gad, 1912. 78 S. 8°. Kr. 1,50.

JÄGER, K., Das Bauernhaus in Palästina. Mit Rücksicht auf das biblische Wohnhaus untersucht und dargestellt. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht, 1912. VIII, 62 S. m. 10 Abbildungen auf Tafeln 8°. M. 2,40.

JAHRBUCH der jüdisch-literarischen Gesellschaft. (Sitz: Frankfurt a. M.) IX. 1911 = 5772. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912 III, 505 u. 88 S. 8°. M. 12.

— für jüdische Geschichte und Literatur. Herausg. vom Verbande der Vereine für jüdische Geschichte und Literatur in Deutschland. Mit Beiträgen von S. Bernfeld, Ulr. Frank, L. Geiger u. a. 15. Bd. Berlin, M. Poppelauer, 1912. III, 279 und 48 S. 8°. M. 3.

JAMPEL, S., Vom Kriegsschauplatze der israelitischen Religionswissenschaft. Eine gemeinverständliche Schilderung der Kämpfe auf dem Gebiete der modernen Bibelwissenschaft. 2. Teil. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. 50 S. 8°. M. 0,80.
[T. 1 erschien 1909 vgl. ZfHB. XIII, 137.]

JENSEN, J. K. R., Jeremias, hans Tid og Liv og Ord. Kopenhagen, Gyldendal, 1912. 152 S. 8°. Kr. 3.

ITKONEN, L., Ueber die Versform der Einleitung zum sogenannten Deutero-Jesaja (Jes. 40, 1—8). Helsinki 1911. 14 S. 8°.

JUDENTAUFEN, von Werner *Sombart*, Matth. *Erzberger*, Fritz *Mauthner*, Friedr. *Naumann*, Max *Nordau*, Prof. *Weber*, Ludwig *Geiger*, Frank *Wedekind*, Herm. *Bahr*, Hanns

Heinz *Ewers*, Prof. *Maybaum*, Heinr. *Mann*, Rich. *Nordhausen*, Jos. *Kohler*, Rich. *Dehmel* u. namhaften Professoren deutscher Universitäten. München, G. Müller, 1912. 147 S. 8°. M. 2.

KALT, Ed. Samson. Eine Untersuchung des historischen Charakters von Richter XIII—XVI. (= Theologische Studien. Unter Mitwirkung der Professoren der theol. Fakultät, herausg. v. G. Hoberg und G. Pfeilschiffer. 8. Heft). Freiburg i. Br., Herder, 1912. XV, 102 S. 8°. M. 2,40.

KARGE, P., Die Resultate der neueren Ausgrabungen u. Forschungen in Palästina. 3. umgearb. Aufl. (= Biblische Zeitfragen, gemeinverst. erörtert. Ein Broschürenzyklus, herausg. v. Joh. Nikel u. Ign. Rohr. III. Folge. Neue Aufl. 8. u. 9. Heft). Münster, Aschendorff, 1912. 96 S. 8°. M. 1.

KENT, C. F., The makers and teachers of Judaism: from the fall of Jerusalem to the death of Herod the Great. London, Hodder and So., 1912. 338 S. 8°. 5 s.

KIRCHNER, A., Die babylonische Kosmogonie und der biblische Schöpfungsbericht. Ein Beitrag zur Apologie des biblischen Gottesbegriffes. Diss. Bonn 1911. 51 S. 8°.

KITTEL, R., Die Kultur Palästinas in der Zeit von 16. bis zum 13. Jh. v. Chr. Progr. Leipzig 1911. 38 S. mit 9 Fig. u. 4 Taf. 4°.

—, —, Geschichte des Volkes Israel. I. Bd. Palästina in der Urzeit. Das Werden des Volkes. Quellenkunde u. Geschichte der Zeit bis zum Tode Jonas 2. fast vollständig neubearb. Aufl. (= Handbücher der alten Geschichte. I. Serie 3. Abtlg. I. Bd.) Gotha, J. Perthes, 1912. XII, 668 S. 8°. M. 16.

KLAMROTH, E., Die jüdischen Exulanten in Babylonien. (= Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testament. Herausg. v. Rud. Kittel. 10. Heft). Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl., 1912. V, 107 S. 8°. M. 2,80.

KLEIN, H., Die Frage der Vergeltung u. des Gedenkens. Zeitgemässe Betrachtungen zu den Trauerwochen, zu den Klageliedern (מגלת איכה) u. den Trostessabbaten. Frankfurt a. M., Sänger u. Friedberg, 1912. II, 64 S. 8°. M. 2.

KOENIG, Ed., Geschichte der alttestamentlichen Religion, kritisch dargestellt. Gütersloh, C. Bertelsmann, 1912. VIII, 608 S. 8°. M. 7.

[KOENIG, Joh. Balth.] Annalen der Juden in den deutschen Staaten, besonders in der Mark Brandenburg 1790. [Anastat. Neudruck]. (= Lamm's bibliotheca judaica. Sammlung v.

Neudrucken aus dem Gebiete der jüd. Geschichte u. Literatur. Nr. 11]. Berlin, L. Lamm, 1912. XVIII, 342 S. 8°. M. 12.

KRAUSS, S., Talmudische Archäologie. III. Bd. (= Schriften, herausg. von der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft des Judentums.) Leipzig, Buchh. G. Fock, 1912. VII, 491 S. m. 7 Abbildgn. 8°. M. 16.

[T. 1 vgl. ZfHB. XIV, 174; T. 2 vgl. ZfHB. XV, 89.]

KUENSTLINGER, D., Die Petîhôt der Pesiqtâ de Rab Kâhanâ. Krakau (Skawinergasse 2, II), Selbstverlag, 1912. 79 S. 8°. M. 3.

LAML, C., Elia: and the last essays of Elia. Ed. by E. V. *Lucas*. Vol. 2. London, Methuen, 1912. 470 S. 12°. 5 s.

LAMM, L., Zur Geschichte der Juden im bayerischen Schwaben. 1. Die jüdischen Friedhöfe in Kriegshaber, Buttenwiesen und Binswangen. Ein Beitrag zur Geschichte der Juden in der ehemaligen Markgrafschaft Burgau. Berlin, L. Lamm, 1912. 37 S. 8°. M. 1,50.

LANCHESTER, H. C. O., The Old Testament. London, E. Arnold, 1912. 260 S. 8°. 2 s. 6 d.

LEIMDOERFER, D., Talmudische Ethik des Alphabets. Studie. [Aus: „Wahrheit".] Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. 15 S. M. 0,60.

LESETRE, H., Le temple de Jérusalem. Paris, Beauchesne, 1912. 216 S. 16°. fr. 2,50.

LESZYNSKY, R., Die Sadduzäer. Berlin, Mayer u. Müller, 1912. 309 u. V S. 8°. M. 6.

LEVY, L., Das Buch Qoheleth. Ein Beitrag zur Geschichte des Sadduzäismus. Kritisch untersucht, übersetzt und erklärt. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl., 1912. IV, 152 S. 8°. M. 4,50.

LÉVY, L. G., Maïmonide [= Les grands philosophes]. Paris, F. Alcan, 1911. 285 S. 8°. Fr. 5.

LIEBERMANN, A., Der Schulchan Aruch. 2., erweiterte Aufl. Berlin, M. Poppelauer, 1912. 40 S. 8°. M. 0,50.

LINDEMANN, H., Florilegium hebraicum. Locos selectos librorum Veteris Testamenti in usum scholarum et disciplinae domesticae, adiuncta appendice quinquepartita ed. L. Friburgi Brisgoviae, Herder, 1912. XII, 215 S. 8° M. 2,70.

LIPMAN, Gabrielle, Les Sanédrin; deux actes en prose. Versailles, Selbstverlag (Poligny, imprimerie Jacquin), 1910. 57 S. 8°. Fr. 1.
[Gegen die Mischehen].

LOEHR, M., Einführung in das Alte Testament. (= Wissenschaft u. Bildung. Herausg. v. Paul Herre. 102.) Leipzig, Quelle u. Meyer, 1912. 125 S. m. 10 Abbildgn. 8°. M. 1.

LOEWE, H., Die Juden in der katholischen Legende. Berlin, Jüdischer Verlag, 1912. 93 S. m. 4 Taf. 8°. M. 2.

MACALISTER, R. A. S., A history of civilization in Palestine. (The Cambridge manuals of science and literature. Vol. 40.) Cambridge, Univ. Press, 1912. VIII, 139 S. mit 8 Abbildgn u. 1 Karte. 1 s.

MACAULAY, Th. B., *Riesser*, G., *Suter* und *Vincke*, Geo. Freih. v., Dokumente zur Emanzipation der Juden. 4 Reden. Halle, O. Hendel, 1912. IV, 122 S. 8°. M. 1,50.

MAIMOUNIDE. Les 8 chapitres ou Introduction à la Mischna d' Aboth. Trad. de l' arabe par J. Wolff. Lausanne, Bridel, 1912. 79 S.

MARMORSTEIN, A., Religionsgeschichtliche Studien. 2. Heft. Die Schriftgelehrten. Skotschau (Oest. Schlesien), Selbstverlag, 1912. 119 S. 8°. M. 3,75.

MARTI, K., Stand und Aufgabe der alttestamentlichen Wissenschaft in der Gegenwart. Rektoratsrede. Bern, Akadem. Buchh. v. M. Drechsel, 1912. 27 S. 8°. M. 0,80.

MEYER, Ed., Der Papyrusfund von Elephantine. Dokumente einer jüdischen Gemeinde aus der Perserzeit und das älteste erhaltene Buch der Weltliteratur. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl., 1912. IV, 128 S. 8°. M. 2.

MISCHNA, Die. Text, Uebersetzung und ausführliche Erklärung. Mit eingehender, geschichtlicher u. sprachlicher Einleitung unter Mitwirkung von Albrecht, Bauer, Benzinger u. A. herausg. v. G. Beer u. O. Holtzmann. I. Seder Zeraim. 1. Traktat Berakot (Gebete). Text, Uebersetzung u. Erklärung. Nebst einem textkritischen Anhang von Osc. *Holtzmann*. Giessen, A. Töpelmann, 1912. VIII, 106 S. M. 5. II. Seder Moed. 3. Traktat Pesachim (Ostern). Text, Uebersetzung u. Erklärung. Nebst einem textkritischen Anhang v. G. *Beer*. Giessen, A. Töpelmann, 1912. XXIV, 212 S. 8°. M. 10.

[MISCHNA]. Mischnaiot. Testo ebraico punteggiato con traduzione italiana, proemio e nòte illustrative. Parte terza: ordine delle donne (Nashim); trattato dei libelli di ripudio (Ghittin). 1a dispensa. Roma, Casa editr. italiana, 1911, 257—276 S.; 2a.

MISCHNATRAKTATE, Ausgewählte, in deutscher Uebersetzung. Herausg. v. Paul Fiebig. 7. Megilla. Der Mischnatractat „Megilla" ins Deutsche übersetzt u. m. besond. Berücksichtigung des Neuen Testaments m. Anmerkgn. versehen v. J. W. *Rothstein*. Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. VII, 20 S. 8°. M. 0,80.

MITCHELL, H. G., *Smith*, J. M. P. and *Brewer*, J. A., A critical and exegetical Commentary on Haggai, Zechariah, Malachi and Jonah. Edinburgh, Clark, 1912. 26, 362, 88 u. 65 S. 8°. 12 s.

MOELLER, W., Wider den Bann der Quellenscheidung. Anleitung zu einer neuen Erfassung des Pentateuch-Problems. Gütersloh, Bertelsmann, 1912. 229 S. 8°. M. 3.

MOSE BEN MAIMUN'S Mischna-Kommentar zum Traktat Baba Bathra (Kap. I—IV). Arabischer Urtext mit hebr. Uebersetzung, Einleitung, deutscher Uebersetzung nebst kritischen und erläuternden Anmerkungen. Von J. *Sänger*. Berlin, M. Poppelauer, 1912. 86 u. 37 S. 8°. M. 2,50.

MUELLER, Konr., Schellings Beziehungen zur alttestamentlichen Wissenschaft. Vortrag geh. in der theol. Sektion der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur am 23. Januar 1912. Breslau 1912. 28 S. 8°.

MUELLER, N., Die jüdische Katakombe am Monteverde zu Rom, der älteste bisher bekannt gewordene jüdische Friedhof des Abendlandes. (= Schriften herausg. v. der Gesellschaft zur Förderung d. Wissenschaft d. Judentums.) Leipzig, Buchh. G. Fock, 1912. 143 S. m. 12 Abbildgn. 8°. M. 5.

MUNRO, J. I., A research into the origin of the third personal pronoun הוא epicene in Pentateuch and its connexion with Semitic and Indo-European languages. A contribution to philological science. London, H. Frowde, 1912. 32 S. 8°. 1 s. 6 d.

MUNZ, R., Die Allegorie des Hohen Liedes, ausgelegt. Freiburg i. Br., Herder, 1912. X, 305 S. 8°. M. 5,60.

MUENZ, J., Moses ben Maimon (Maimonides). Sein Leben u. seine Werke. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. VII, 335 S. 8°. M. 4.

NAVILLE, Ed., La découverte de la Loi sous le roi Josias une interprétation égyptienne d'un texte biblique. Extrait des mémoires de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres, tome XXXVIII, 2° partie. Paris, C. Klincksieck, 1910. 34 S. 4°. fr. 1,70.

NIKEL, Joh., Das Alte Testament im Lichte der altorientalischen Forschungen. IV. Die Patriarchengeschichte. (= Biblische Zeitfragen. Begründet u. herausg. v. Joh. Nikel u. Ign. Rohr, herausg. v. Ign. Rohr u. P. Heinisch. V. Folge 3. Heft.) Münster, Aschendorff, 1912. 52 S. 8°. M. 0.60.

NOBEL, N. A., Die Richtlinien. Predigt. Herausg. v. Talmud-Thora-Verein. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. 13 S. 8°. M. 0,50.

NOORDTZIJ, A., De Oud-Testament. Godsopenbaring en het oud-oostersche leven. Rede. Utrecht, G. J. A. Rys, 1912. 44 S. 8°. fr. 0,75.

—, M., Babylonische psalmen in vergelijking met die des Oud-Testament. Rectoratsrede. Kampen, J. H. Kok, 1912. 55 S. 8°. fr. 0,65.

OTTOLENGHI R., Israele nella Società moderna e il suo problema dispensa, ibid, 1912, 277—298 S. angosciante. Roma, Direz. della Riforma Laica, 1911. 8°, 35 S.

PEAKE, A. S., Jeremiah and Lamentations. Vol. 2. Jeremiah XXV to LII. Lamentations. Introduction, revised version, with notes, map and index (The Century Bible). Edinburgh, T. C. and C. Jack, [1912]. VII, 359 S. mit 1 (farb.) Karte. 2 s. 6 d.
[T. 1 vgl. ZfHB. XV, 43.]

PERLES, F., Jüdische Skizzen. Leipzig, G. Engel, 1912. 313 S. 8°. M. 4.

PETERS, N., Der Text des Alten Testamentes u. seine Geschichte. 1. u. 2. Aufl. (= Biblische Zeitfragen, gemeinverständl. erörtert. Ein Broschürenzyklus. Begr. v. Joh. Nikel u. Ign. Rohr, herausg. v. Ign. Rohr u. P. Heinisch. V. Folge, 6. u. 7. Heft.) Münster, Aschendorff, 1912. 72 S. 8°. M. 1.

PICK, L., Die Weltanschauung des Judentums. Berlin, C. Boas, 1912. 93 S. 8°. M. 1,75.

PLESSIS, J., Les Prophéties d'Ezéchiel contre l'Egypte (XXIX—XXXII). Thèse. Paris, Letouzey et Ané, 1912. 121 S. 8°.

PODECHARD, E., L' Ecclésiaste, introduction, traduction et commentaire. Paris 1912. XVII, 499 S. 8°.

POGNON, H., Chronologie des papyrus araméens d'Elephantine. (Extr. du Journ. Asiat. 1911. sept.-oct.). Paris, Impr. nationale, 1911. 33 S. 8⁰.

PRESS, J., Die jüdischen Kolonien Palästinas. [Aus: „Zeitschrift d. deutsch. Palästina-Vereins".] Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl., 1912. 25 S. m. 1 Karte. 8⁰. M. 1.

PROTOKOLL, Stenographisches, der Verhandlungen des 10. Zionisten-Kongresses in Basel vom 9. bis inklusive 15. August 1911. Herausg. v. zionistischen Aktionskomitee. Berlin, Jüd. Verlag, 1912. 365 S. 8⁰. M. 1,50.

RAPAPORT, M. W., Der Talmud u. sein Recht mit einem Geleitwort von Josef Kohler. 2. Aufl. des Sonderabdr. aus Zeitschrift für vergleich. Rechtswissenschaft. (Anastatischer Neudruck). Berlin, L. Lamm, 1912. VIII, 148, 49 u. 69 S. 8⁰. M. 6.

REINACH, S., Samson. (Extrait de la Bibl. d. vulg. du Musée Guimet.) Paris, Leroux, 1912. 30 S. 8⁰.

RENKEMA, W. B., Handboek voor de bijbelkunde. Voorwoord van H. Bavinck. Wageningen, J. Zomer, 1911. 339 S. 8⁰. fr. 2,50.

RICHTER, G., Erläuterungen zu dunkeln Stellen im Buche Hiob. (= Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testament. Herausg. v. Rud. Kittel). 11. Heft. Leipzig, J. C. Hinrichs Verl., 1912. IV, 82 S. 8⁰. M. 2,80.

—, —, Der ezechielische Tempel. Exegetische Studie über Ezechiel 40ff. (= Beiträge zur Forschung christl. Theologie. XVI, 2.) Gütersloh, Bertelsmann, 1912. 91 S. m. 1 Taf. 8⁰. M. 1,80.

RIESSLER, P., Der Untergang des Reiches Juda u. das Exil im Rahmen der Weltgeschichte. (= Biblische Zeitfragen. Begründet u. herausg. v. Joh. Nikel u. Ign. Rohr, herausg v. Ign. Rohr u. P. Heinisch. V. Folge. 1. Heft.) Münster, Aschendorff, 1912. 46 S. 8⁰. M. 0,60.

ROGERS, R. W., Cuneiform Parallels to the Old Testament translated and edited. New York and Cincinnati 1912. XXII, 470 S. 8⁰.

ROCCHI, V., Gli ebrei e l'esercizio della medicina di fronte alle leggi della Chiesa e del governo di Roma papale. Faenza, tip. Soc. Faentina, 1910. 9 S.

ROSENFELD, J., Die Matrikelführung der Israeliten in Oesterreich nach den bestehenden staatlichen Bestimmungen Wien, R. Löwit, 1912. 222 S. 8⁰. M. 4,25.

ROSSIER, H., Beschouwing over de profetie van Zacharia. s'Gravenhage, J. N. Voorhoeve, 1912. 132 S. 8⁰. fr. 0,70.

SADLER, G. T., A short introduction to the Bible. London, Williams and Nutt, 1911. 224 S. 8⁰. 2 s. 6 d.

SALZBERGER, G., Salomos Tempelbau und Thron in der semitischen Sagenliteratur. (= Schriften der Lehranstalt für die Wissenschaft d. Judentums. II. Bd. 1. Heft.) Berlin, Mayer u. Müller, 1912. X, 111 S. 8⁰. M. 3.

SANDA, A., Die Bücher der Könige. (= Exegetisches Handbuch zum Alten Testament. In Verbindung mit Fachgelehrten herausg. v. Joh. Nikel. 9. Bd.) Münster, Aschendorff, 1912. VII, 460 S. 8⁰. M. 6,60.

SARSON, M. and *Phillips*, M. A., The history of the people of Israel in pre-christian times. London, Hodder & S., 1912. 372 S. 8⁰. 4 s. 6 d.

SARSOWSKY, A., Keilinschriftliches Urkundenbuch zum Alten Testament, in Urschrift zusammengestellt, autogr. u. herausg. Mit einem Wörter- u. Eigennamenverzeichnis v. M. *Schorr*. 1. Tl. Historische Texte. Leiden, E. J. Brill, 1912. VII, 71 S. 35,6 × 27 cm. M. 20.

SCERBO, F., Dizionario Ebraico e Caldaico del Vecchio Testamento. Firenze, Libr. Ed. Fiorentina, 1912. 528 S. 8⁰. L. 10.

SCHACHTEL, H., Zionistisches Merkbuch. 1912 — 5672-73. 3. stark verm. u. verb. Aufl. Herausg. vom Actions-Comité der zionist. Organisation. Berlin, Jüdischer Verlag, 1912. 91 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze. 16⁰. M. 0,25.

SCHAEFERS, S., Die äthiopische Uebersetzung des Propheten Jeremias. Freiburg i. Br., Herder, 1912. VIII, 204 S. 8⁰. M. 10.

SCHEID, E., Eugène Manuel. Paris, imprimeries L'Hoir, 1911. 30 S. 8⁰.

SCHLEIDEN, M. J., Die Bedeutung der Juden für Erhaltung u. Wiederbelebung der Wissenschaften im Mittelalter. 5. Aufl. Leipzig, G. Engel, 1912. IV, 50 S. 8⁰. M. 0,85.

SCHLOEGL, Niv., Die echte biblisch-hebräische Metrik mit grammatischen Vorstudien. (= Biblische Studien. Herausg. v. O. Bardenhewer. XVII. Bd. 1. Heft.) Freiburg i. Br., Herder, 1912. X, 109 S. 8⁰. M. 3,40.

SCHMIDT, H., Die religiöse Lyrik im Alten Testament. (= Religionsgeschichtliche Volksbücher für die deutsche christliche Gegenwart. Herausg. v. Fr. Mich. Schiele. II. Reihe. (Die Religion des alten Testaments.) 13. Heft.) Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. 52 S. 8°. M. 0,50.

SCHUDT, Joh. Jac., Neue Frankfurter jüdische Kleider-Ordnung. 1716. [Anastatischer Neudruck.] (= Lamm's bibliotheca judaica. Sammlung von Neudrucken aus dem Gebiete der jüd. Geschichte u. Literatur. Nr. 10.] Berlin, L. Lamm, 1912. 62 S. m. Titelbild. 8°. M. 4.

SCHUELER, A., Der Rassenadel der Juden. Der Schlüssel zur Judenfrage. Berlin, Jüd. Verl., 1912. 56 S. 8°. M. 0,80.

SCHWARZ, Ad., Die Tosifta des Traktats Nesikin Baba Kamma geordnet u. kommentiert. Mit einer Einleitung: Das Verhältnis der Tosifta zur Mischnah. (= Wiss. Beilage zum: XIX. Jahresbericht der israel. theolog. Lehranstalt in Wien.) Wien 1912. XL, 122 S. 8°.

SCHWERTSCHLAGER, J., Der biblische Schöpfungsbericht u. die Naturwissenschaft. 2 Vorträge. [Aus: „Die christliche Schule".] Eichstätt, [Th. Brönner, 1912.] 34 S. 8°. M. 0.50.

SEGALL, J., Die Entwickelung der jüdischen Bevölkerung in München 1865—1905. Ein Beitrag zur Kommunalstatistik. Herausg. vom Verein für die Statistik der Juden. E. V. München. (= Veröffentlichungen des Bureaus für Statistik der Juden. 7. Heft.) Berlin, M. Schildberger, 1910. VI, 108 S. 8°. M. 3.

—, —, Die beruflichen und sozialen Verhältnisse der Juden in Deutschland. (= Veröffentlichungen des Büreaus für Statistik der Juden. 9. Heft.) Berlin, M. Schildberger, 1912. IV, 86 S. 8°. M. 2,40.

SELIGMANN, C., Denkschrift zu dem im Auftrage der israelischen Gemeinde in Frankfurt a. M. bearbeiteten neuen israelitischen Gebetbuch. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. 70 S. 8°. M. 0,50.

SELLIN, E., Der alttestamentliche Prophetismus. 3 Studien. Leipzig, A. Deichert Nachf., 1912. VIII, 252 S. 8°. M. 4,80.

—, —, Zur Einleitung in das alte Testament. Eine Erwiderung au die gleichnamige Schrift C. H. Cornills. Leipzig, Quelle u. Meyer, 1912. III, 105 S. 8°. M. 2,80.

SIDERSKY, D., Etude sur l'origine astronomique de la chronologie juive. Paris, C. Klincksieck, 1911. 93 S. 4°.

SLOUSCHZ, N., La poésie lyrique hébraïque contemporaine (1882 bis 1890). Paris, Mercure de France, 1911. 298 S. 12°. Fr. 3,50.

SMEND, R., Die Erzählungen des Hexateuch, auf ihre Quellen untersucht. Berlin, G. Reimer, 1912. 361 S. 8°. M. 10.

SMITH, J. M., A critical and exegetical commentary on Micah, Zephaniah, Nahum, Habakkuk, Obadiah and Joel. Edinburgh, Clark, 1912. 166 S. 8°. 12 s. 6 d.

SOMBART, W., Die Zukunft der Juden. Leipzig, Duncker u. Humblot, 1912. 91 S. 8°. M. 2,50.

SPENCER, F. E., A short introduction to the Old Testament. London, Longmans, 1912. 232 S. 8°. 2 s. 6 d.

STALKER, J., The Psalm of Psalms: being an exposition of the 23 rd Psalm. Edinburgh, Clark, 1912. 129 S. 12°. 2 s.

STAERK, W., Alte und neue aramäische Papyri. Uebersetzt und erklärt. (= Kleine Texte für Vorlesungen und Uebungen. Herausg. von Hans Lietzmann. 94.) Bonn, A. Marcus u. E. Weber, 1912. 73 S. 8°. M. 2.

STAUFF, Ph., Deutsche Judennamen. Zusammengestellt nach Verzeichnissen jüdischer (Religions-) Behörden. Herausg. im Auftrage des deutsch völk. Schriftsteller-Verbandes. (= Denkschrift d. deutsch völkischen Schriftstellerverbandes. 1.) Berlin-Lichterfelde, K. G. Th. Scheffer, 1912. X, 49 u. III S. 8°. M. 0,60.

STAVE, E., De mindre profeterna. 1. Hosea, Joel, Amos. Uppsala, Nordblad, 1912. 143 S. 8°. Kr. 2,75.

—, —, Inledning till gamla testament kanoniska skrifter. Stockholm, Norstedt, 1912. 333 S. 8°. Kr. 7,50.

—, —, Första Mosebok eller Genesis. Uppsala, Norblad, 1911. 396 S. 8°. Kr. 7,50.

STEUART, R. H. J., The book of Ruth. A literal translation with full gramm. notes and vocabularies. London, Nutt, 1912. 3 s. 6 d.

STEUDEL, Fr., Alte und neue Tafeln. Kritik des mosaischen Dekalogs u. Grundlegung einer neuen Ethik. In Form einer Rundfrage herausg. Berlin, E. Frowein, 1912. VII, 191 S. 8°. M. 3.

STEUERNAGEL, C., Lehrbuch d. Einleitung in das Alte Testament. Mit einem Anhang über die Apokryphen u. Pseudepigraphen. (= Sammlung theologischer Lehrbücher.) Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. XVI, 869 S. 8°. M. 17.

STOSCH, G., Das Wesen der Inspiration auf Grund des alttestamentlichen Schrifttums untersucht. Gütersloh, Bertelsmann, 1912. 244 S. 8⁰. M. 4,50.

STRACK, Herm. L., Joma. Der Mišnatraktat Versöhnungstag nach Handschriften u. alten Drucken herausg., übersetzt und mit Berücksichtigung d Neuen Testaments erläutert. 3., erweit. Aufl. (= Schriften des Institutum Judaicum in Berlin. Herausg. v. Herm. L. Strack. Neue Aufl. Nr. 3.) Leipzig, J. C. Hinrich's Verl., 1912. 18 u. 39 S. 8⁰. M. 1,20.

STUMMER, F., Die Bedeutung Richard Simons für die Pentateuchkritik. (= Alttestamentliche Abhandlungen. III, 4.) Münster, Aschendorff, 1912. 146 S. 8⁰. M. 4.

TALMUD, Der. In deutscher Uebersetzung herausg. v. Alfons *Szentesey*. 2 Tle. in 1 Bd. Wien, Th. Mattern, 1912. VI, 230 S. 8⁰. M. 5.

TASCHENBUCH, Weimarer historisch-genealoges, des gesamten Adels jehudäischen Ursprunges. Aufsammlung all' der im Mannesstamme aus jüd. Geblüt, d. h. aus dem echt orientalischen Rassentypus der [eigentlich unrichtig Israeliten genannten] Juden oder Hebräer hervorgegangenen Adelsfamilien von einst und jetzt, ohne sonderliche Ansehung ihrer eventuell derzeitigen christlichen Konfession oder etwaige Blutzumischung durch Einheirat arischer Frauen — vom Rassenstandpunkte aus besehen. (Semigotha) 1912. 1. Jahrg. Weimar, Kyffhäuser-Verl., 1912. LXIII, 584 S. m. 1 Bildnis. 16⁰. M. 8.

THEIS, J., Sumerisches im Alten Testament. Trier, Paulinus-Druckerei, 1912. 46 S. 8⁰. M. 1,50.

TRABAUD, H., L'introduction à l'Ancient Testament dans sa phase actuelle I. Saint-Blaise, Foyer Solidariste, 1911. 216 S. 12⁰. fr. 4.

TROELSTRA, A., De naam Gods in den Pentateuch. Utrecht, G. J. A. Ruys, 1912. 85 S. 8⁰. f. 1,25.

—, —, De organische eenheid van het Oude Testament. Leiden, A. L. de Vlieger, 1912. 39 S. 8⁰. f. 0,40.

UNGNAD, A., Praktische Einführung in die hebräische Lektüre des Alten Testaments. (= Hilfsbücher für den hebräischen Unterricht. 2 Bd.). Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. IV, 63 S. 8⁰. M. 1,20.

—, —, Hebräische Grammatik. (= Hilfsbücher für den hebräisch. Unterricht. 1. Bd.) Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. XII, 201 S. 8⁰ M. 4.

UNNA, S., Kurzgefasste Grammatik der hebräischen Sprache. 3. verm. u. verb. Aufl. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. IV, 28 S. 8°. M. 0,50.

VERHANDLUNGEN und Beschlüsse der Generalversammlung des Rabbiner-Verbandes zu Berlin am 7. u. 8. Juni 1911. Breslau, Koebner, 1911. VIII, 156 S. 8°. M. 1,50.

VERMEULEN. Zur Einleitung in das Buch der Psalmen. Progr. Regensburg 1912. 31 S. 8°.

VINCENT, H., Jérusalem. Recherches de topographie, d'archéologie et d'histoire. T. 1: Jérusalem antique. Fasc. 1: Topographie. Paris, J. Gabalda, 1912. XII, 196 S. 4°.

VOLD, K., De orientalske utgravninger og det gamle testament. Kristiania, Lutherstift. Bogh., 1911. 49 S. Kr. 0,65.

VOELTER, D., Mose und die ägyptische Mythologie. Nebst einem Anhang über Simson. Leiden, E. J. Brill, 1912. IV, 59 S. 8°. M. 1,50.

—, —, Passah und Mazzoth und ihr ägyptisches Urbild. Leiden, E. J., Brill, 1912. 27 S. 8°. M. 1.

—, —, Die Patriarchen Israels und die ägyptische Mythologie. Leiden, Buchh. und Druckerei vorm. E. J. Brill, 1912. VII, 116 S. 8°. M. 2,50.

VOLZ, P., Das Neujahrsfest Jahwes (Laubhüttenfest). (= Samml. gemeinverst. Vorträge u. Schriften aus dem Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte. 67.) Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. 61 S. 8°. M. 1,50.

WACHSTEIN, B., Katalog der Salo Cohn'schen Schenkungen. (Bibliothek der israelitischen Kultusgemeinde Wien.) I. Bücher aus der Sammlung des Rabbiners Nachum Beer Friedmann-Sadagóra. Wien, Gilhofer u. Ranschburg, 1911. 215 S. 8°. M. 10.

—, —, Die Inschriften des alten Judenfriedhofes in Wien. Im Auftrage der historischen Kommission der israelitischen Kultusgemeinde in Wien bearbeitet. Mit 202 Textabbildungen, 15 Taf. u. 1 Friedhofsplane. I. Tl. 1540 (?) - 1670. (= Quellen u. Forschungen z. Geschichte d. Juden in Deutsch-Oesterreich. Herausg. von der histor. Kommission der israelitisch. Kultusgemeinde in Wien. IV. Bd. 1. Tl.) Wien, W. Braumüller 1912. LXIV, 592 S. 8°. M. 37,50.

WAHLHAUS, Fr., Die Rechtsstellung der israelitischen Kultusgemeinde im rechtsrheinischen Bayern. München, J. Schweitzer Verl., 1912. 58 S. 8°. M. 1,80.

WATSON, C. M. The story of Jerusalem. London, Dent, 1912. 350 S. 8⁰. 4 s. 6 d.

WEINHEIMER, H., Hebräer und Israeliten. Eine Untersuchung über die Bedeutung der Bezeichnung Ibrim und ihre Folgerungen auf die Beziehungen Israels zu Aegypten und auf die Einwanderung der Israeliten in Kanaan. Diss. Tübingen 1912. III, 74 S. 8⁰.

WEISS, D., Die Incestgesetze bei den Karäern von Samuel al-Magrebi nach einer Berliner Handschrift. Diss. Bern 1911. 71 S. 8⁰.

WELCH, A. Ch., The religion of Israel under the kingdom. Edinburgh, T. and T. Clark, 1912. 322 S. 8⁰. 7 s. 6 d.

WENDLAND, Paul, Die hellenistisch-römische Kultur in ihren Beziehungen zu Judentum u. Christentum. Die urchristlichen Literaturformen. 2. u. 3. Aufl. (= Handbuch zum Neuen Testament. I. Bd. 2. u. 3. Tl.) Tübingen, J. C. B. Mohr, 1912. X, 448 S. m. 5 Abbildungen u. 14 Taf. M. 8.

WENSINCK, A. J., De beteeknis van het jodendom voor de andere semitische volken van Voor Azie. Rede. Leiden, E. Brill, 1912. 31 S. 8⁰. fr. 0,40.

WERNLY, R., Die hebräische Sprache als Gymnasialfach u. ihre kulturhistorischen Beziehungen zum alten Orient. Progr. Aarau, (H. R. Sauerländer u. Co.), 1912. 41 S. 8⁰. M. 1,20.

WHITTAKER, Th., Priests, Philosophers and Prophets. A dissertation on revealed religion. London, A. u. C. Black, 1911. V, 251 S. 8⁰. 5 s.

WIENER, H. M., Pentateuchal Studies. London, Stock, 1912. XVI, 353 S. 8⁰. 6 s.

WIENER, M., Die Religion der Propheten. (= Volksschriften über die jüdische Religion, herausg. v. J. Ziegler. I. Jahrg. 1. Heft.) Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. 81 S. 8⁰. M. 0,80.

WOHLGEMUTH, J., Das jüdische Religionsgesetz in jüdischer Beleuchtung. 1. Heft. Berlin, M. Poppelauer, 1912. VII, 96 S. 8⁰. M. 2,40.

WOLFF, S., Das Recht der israelit. Religionsgemeinschaft des Grossherzogtums Baden. (= Freiburger Abhandlungen auf dem Gebiet d. öffentlichen Rechts. 22.) Karlsruhe, Braun, 1913. 18, 250 S. 8⁰. M. 6.

WOOD, E. D., The story of the prophets of Israel. London, Headley, 1912. 226 S. 8⁰. 1 s.

ZAPLETAL, V., De poesi Hebraeorum in Veteri Testamento conservata. In usum scholarum. Ed. II, emendata. Friburgi Helvetiorum. Freiburg (Schweiz), Universitäts-Buchh., 1911. 47 S. 8°. M. 1,50.

ZIEGLER, J., Die Geistesreligion u. das jüdische Religionsgesetz. Ein Beitrag zur Erneuerung des Judentums. Mit einem Geleitwort v. Rud. Eucken. Berlin, G. Reimer, 1912. XI, 158 S. 8°. M. 4.

ZIEMER, E., Jesaias 53 in der neuen Theologie. Ein Ueberblick. Cassel, E. Pillardy, 1912. 64 S. 8°. M. 1.

ZOLLSCHAN, Ign., Das Rassenproblem unter besonderer Berücksichtigung der theoretischen Grundlagen der jüdischen Rassenfrage. 3., verb. u. vermehrte Aufl. Wien, W. Braumüller, 1912. XLVI, 512 S. 8°. M. 7.

ZUCKERMANDEL, M. S., Gesammelte Aufsätze. 2. Tl. Zur Tosefta u. Anderes. Abdr. aus verschiedenen Zeitschriften verbessert u. mit Nachträgen versehen, zugleich als 4. Bd. des Werkes: Tosefta. Mischna u. Boraitha in ihrem Verhältnis zu einander oder etc. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1912. VIII, 202 S. 8°. M. 6.
[Tl. 1 vgl. ZfHB. XV, 80].

II. ABTEILUNG.

Zur jüdisch-persischen Litteratur.

Von **W. Bacher.**

Jerusalemische Drucke.

Meiner unter diesem Titel in der Zeitschrift für Hebräische Bibliographie (XIV, 12—20; 45—54) erschienenen bibliographischen Arbeit kann ich jetzt einen kleinen Nachtrag folgen lassen. Es sind nämlich kürzlich in der Druckerei von Samuel Zuckermann in Jerusalem zwei Büchlein erschienen, welche zu den von mir als Gruppe F (S. 51) bezeichneten Prosaerzählungen gehören und die ich, die Nummerierung fortsetzend, hiermit kurz beschreiben will.

33. ספר מעשיות נפלאים. Auf dem Titelblatte, das auch die Bezeichnung des Werkchens als חלק ראשון enthält, wird angegeben, es sei die persische Uebersetzung des hebr. ספר נפלאים מעשיך (aus Ps. 139, 14 genommener Titel); den Inhalt des letzteren[1]) bilden

[1]) Ueber dieses mir jüngst ebenfalls aus Jerusalem geschickte und daselbst gedruckte hebräische Geschichtenbuch will ich ein anderes Mal referieren.

Erzählungen, die aus den Predigtbüchern (ספרי הדרושים) des berühmten Rabbi Joseph Chajim von Bagdad (בבל רבתי) ausgewählt und zusammengestellt wurden. Als weitere Quelle der vorliegenden Sammlung nennt das Titelblatt noch einige in den „Büchern der Heiligen und Frommen“ gefundene Erzählungen. Als Uebersetzer und Herausgeber nennt sich Israel Gul Schauloff, und erwähnt wird auch die Mitwirkung seines Sohnes Benzijon Gul Schauloff, beide Buchhändler in Jerusalem in der bucharischen Kolonie (ברחובות הבוכארים). Druckjahr 5672 (1912). In einer hebräischen Vorrede (zwei unpaginierte Blätter) spricht der Herausgeber von der grossen Wirkung, welche die Prediger durch Einflechten von Erzählungen und Geschichten auf die Zuhörerschaft ausüben, darauf in witziger Weise לא המדרש הוא העיקר אלא המעשה anwendend. Er wiederholt die auf dem Titelblatte sich findenden Angaben über seine Quellen und betont die Bestimmung des in bequemem Formate gedruckten Büchleins למען ישאהו כל איש בחיקו לשעשע (sic) בו לעתות מרגועיו מטרדת עסקי מסחרו או בלכתו בדרך בספינה בים או במסילת הברזל ביבשה ובצאתו בגנות ופרדסים בימי הקיץ והפירות וגם בלילי טבת הארוכים לספרם לאנשי ביתו. Er verspricht zum Schlusse das baldige Erscheinen der weiteren Teile und erwähnt mit frommen Wünschen, wie das bei den bucharischen Herausgebern Sitte ist, seine nächsten Angehörigen, seinen Bruder Benjamin und dessen Sohn, seinen eigenen Sohn Benzijon und zwei Söhne seines verstorbenen Bruders Nathanael. Die drei Brüder Schauloff (Israel, Benjamin, Nathanael) waren als Herausgeber schon unter den Nummern 17, 19, 21, 32 genannt.

Dieser erste Teil der „wunderbaren Geschichten“ enthält auf 82 Seiten zwölf (nicht nummerierte) Erzählungen, die als Ueberschrift irgend einen den Inhalt der Erzählung oder die aus ihr zu schöpfende Lehre bezeichnenden Bibel- oder Talmudsatz tragen. Aus der zweiten auf dem Titelblatte und im Vorworte erwähnten Quelle schöpfte der Uebersetzer jedenfalls No. 7 (18a—24a), welche eine Vorbemerkung als מעשה מבטחון bezeichnet, mit der Angabe, diese Geschichte sei von R. Nachman aus Bratzlaw (s über ihn Jewish Encyclopedia IX, 144) erzählt und in hebräischer und deutscher Sprache gedruckt worden. Vielleicht gehört hieher auch No. 8 (24a—25b), ein interessantes Erlebnis des „Verfassers des ישני לוחות הברית“ (Jesaja Horwitz) in Jaffa auf seiner Reise nach Jerusalem; eventuell auch No. 9 (25b—29b), in der sich ein Getreidehändler und ein Gelehrter über das Gebet um Regen unterreden und letzterer im Anfange des Gespräches auf „Siman 665 des לבוש“ hinweist. Am Schlusse dieser letzten Nummer werden die Rothschilds (ראטשילדהא, persischer Plural)

als Beispiel beständigen, durch Rechtlichkeit verdienten Glückes genannt sind.

Die ersten sechs Nummern haben unverfälschten orientalischen Charakter und erinnern an die Märchen von Tausend und Eine Nacht. No. 3 (7b—10b) hat zum Helden einen Zimmermann, der in alten (biblischen) Zeiten in Jerusalem wohnte, Namens Abraham und seinen Gesellen Ephraim aus der in der Nähe Jerusalems befindlichen Gartenstadt Engedi. — Besondere Aufmerksamkeit verdient No. 6 (15b—17b), deren Ueberschrift lautet: אל נקמות ה׳ אל נקמות הופיע (Ps. 94, 1). Der Inhalt ist kurz folgender: Ein reicher jüdischer Wechsler wird von einem nichtjüdischen Karawanengenossen umgebracht und beraubt. Vor seinem Tode erblickt der Unglückliche einen auf einem Berge sitzenden Vogel (der nicht mit Namen, sondern nur als zu den essbaren Vögeln gehörig bezeichnet wird). Er ruft den Vogel zum Zeugen der bevorstehenden Mordtat an und fordert ihn auf, sein Blut an dem Mörder zu rächen. Der Mörder hört lachend diese Worte und vollzieht die Untat. Er gelangt durch die geraubten Schätze zu grossem Reichtum und Ansehen und wird schliesslich vom König zum Vezier ernannt. Da geschah es eines Tages, dass vom Hofkoch ein besonders schönes Exemplar jener Vogelgattung, zu welcher der vom Ermordeten als Zeuge angerufene Vogel gehörte, auf die königliche Tafel gebracht wurde. Der Vezier erinnert sich jener Anrufung, die er mit Lachen angehört hatte und lachte unter dem Eindrucke dieser Erinnerung auch diesesmal. Der König befragt ihn nach der Ursache und er ist gezwungen seine Mordtat einzugestehen, wobei er daran denkt, dass er ja mit Erlaubnis des Königs ungestraft viele Menschen habe töten lassen, der König also ob der Tötung eines Juden ihn nicht strafen werde. Aber es kam anders. Der König befahl, dass Haus und Hof und das ganze Vermögen des Veziers den Hinterbliebenen des Ermordeten gegeben werde und liess dann den Mörder an der Türe seines ehemaligen Hauses aufknüpfen. „Alle, die es hörten, staunten ob des Waltens der göttlichen Vorsehung" (כולי מרדום שׁנידה חייראן מאנדן דר השגאחאיי[1] קב״ה). — Es ist das Motiv der „Kraniche des Ibycus", aber in einer Gestalt, welcher die in der Note zu No. 115 der Grimm'schen Kinder- und Hausmärchen (Die klare Sonne bringts an den Tag) mitgeteilte Erzählung aus einer Geschichtssammlung des 14. Jahrhunderts[2]) sehr nahe steht: „Der König verspricht dem Juden, der viel Geld bei sich trägt, Geleit durch einen un-

[1]) Persische Schreibung und Abwandlung von השגחה.

[2]) Diesen Nachweis verdanke ich der Freundlichkeit Dr. Bernhard Hellers.

sichern Wald, der Schenk wird dazu aufgeboten, aber diesen treibt die Goldgier selbst zum Mord. Der Jude, als er das Vorhaben merkt, spricht: Die Vögel, die hier fliegen, werden den Mord offenbaren! Der Schenk lacht darüber, und als er das Schwert gezogen hat und ein Rebhuhn daher kommt, spricht re spottend: Jude, nimm wahr, das Rebhuhn wird offenbaren! Darauf mordet er ihn, nimmt das Gold und geht heim. Nicht lange, so wird dem König ein Rebhuhn aufgetragen, der Schenk denkt dabei an des Juden Wort und lacht. Der König fragt nach der Ursache, der Schenk offenbart seine Tat und kommt an den Galgen". — In allen wesentlichen Zügen decken sich die beiden Erzählungen, und es bleibt nur zu ermitteln, auf welche Wege die mittelalterliche deutsche Sage zur Kenntnis des jüdischen Predigers von Bagdad, dem der jüdisch-persiche Erzähler von Jerusalem seine Geschichte entlehnte, gelangt ist.

34. ספר בן פורת יוסף. Diesem Haupttitel folgt noch als Fortsetzung ומדרש עשרת הדברות. Als Verfasser nennt sich Jedid b. Joseph aus Bochara. Das 102 Blatt starke Oktavbändchen ist als חלק ראשון bezeichnet. Es enthält, wie auf dem Titelblatt angegeben ist, Geschichten und Erzählungen, aus denen Sittenlehren zu schöpfen sind, vielen Büchern und auch Handschriften entnommen. Druckjahr 5672 (1912). In einem persische wie hebräische Zitate enthaltenden Vorwort gibt der jugendliche Verfasser an, er habe sein Werk gleichsam als Sühnopfer dargebracht, unter Hinweis auf Ps. 40, 7 f. „Ich übersetzte diese Geschichten in persische Sprache mit zitternden Fingern und bringe sie unsern Brüdern, den Söhnen Israels, damit sie Tag und Nacht darin lesen". Er hofft auch die anderen Teile „an's Licht der Welt zu bringen". Das Vorwort schliesst mit einem Inhaltsverzeichnisse der 38 Nummern dieses Geschichtenbuches, das in zwei Teile zerfällt. Der erste Teil, No. 1—20, gibt nach dem Muster des auf dem Titelblatte genannten Midrasch der Zehn Gebote Erzählungen zur Illustration der zehn Worte des Dekalogs. Einige dieser Nummern sind dem genannten Midrasch entnommen. No. 3 findet sich in demselben (ed. Jellinek, Beth-Hamidrasch I) auf S. 72, No. 10 auf S. 74, No. 4 auf S. 76, No. 16 auf S. 79, No. 17 auf S. 86. No. 20 (über das zehnte Gebot) ist, wie ausdrücklich angegeben wird (sonst fehlt jede Quellenangabe), dem ראשית חכמה entnommen. Ausser den aufgezählten Nummern enthält dieser Teil talmudische Erzählungen (8, 9), agadische Ausführungen (1, 3, 7, 14, 19), Erzählungen aus späterer Zeit (4, 5, 6, 12, 15, 18). Die Erzählungen der letzteren Art überwiegen im zweiten Teile. Eine derselben (No. 27) hat denselben Inhalt, wie No. 10 der מעשיות נפלאים und trotz der ver-

schiedenen Bearbeitung wohl auch dieselbe Quelle. Talmudische Erzählungen sind die Nummern 30, 32, 37. Zum Kreise der Salomosagen gehören die Nummern 25, 35, 36, 38. — Aus dem ersten Teil sei noch besonders hervorgehoben No. 2 (5 b—12 b), eine Darstellung der Legende von Abraham und Nimrod. — Am Schlusse des Bandes nennt sich der Korrektor: Immanuel Aharonoff.

Budapest, November 1912.

Mitteilungen aus handschriftlichen Bibelkommentaren.

Von Samuel Poznanski.

VIII. *) Aus Abu-l-Barakât Hibat-Allah's arabischem Kommentar zu Kohelet.

Alles nötige über diesen Verfasser findet man bei Steinschneider, Die arab. Literatur d. Juden § 148, und bei den dort verzeichneten Autoren. Hinzugekommen ist seitdem mein Aufsatz über die jüdischen Artikel in Ibn al-Qifti's Gelehrtenlexikon (Monatsschrift 49, 1905, p. 50—52). Hier sei nur kurz erwähnt, dass Abu-l-Barakât Hibat-Allah b. Ali b. Malka al-Baladi (d. h. wohl aus Balad am Tigris, unweit Mosul) ein berühmter, auch in philosophischen und jüdischen Wissenschaften sich auszeichnender Arzt gewesen und Auḥad al-Zamân (der einzige seiner Zeit) genannt war. Er stand in Diensten des Chalifen al-Mustanǵid (regierte 1160—1170), trat als alter Mann zum Islâm über und starb 80 Jahre alt. Von seinen zahlreichen Werken ist das bedeutenste das אלמעתבר, ein Kompendium der Logik, Physik und Metaphysik, welches der Verfasser so hochschätzte, dass es auf seiner Grabschrift fungieren sollte (هذا قبر اوحد الزمان ابى البركات ذى العبر صاحب المعتبر). Von Werken jüdischen Inhalts ist sein Kommentar zu Kohelet, verf. 1143, bekannt. Er findet sich handschriftlich vollständig in ms. Bodl. 131 und teilweise (28 Blatt) in ms. Petersburg 1767, wo die Ueberschrift lautet: בשמך רחמנא תפסיר כתאב קהלת מן אמאלי סידנא אלעאלם אלאמאם אלמעתבר סיד אלעלמא ואלחכמא אוחד אלזמאן אבי אלברכאת הבה אללה בן עלי אטאל אללה בקאה[1]). Dieser Kommentar ist auch von einem Lobgedicht Isak ibn Ezras, einem Sohne Abrahams, begleitet[2]). Allerdings war Hibat-Allah bei seiner Ab-

---

*) S. ZfHB. I, 96. 118; II, 55. 153; IV, 17; V, 122. 184.

[1]) S. Harkavy, חדשים גם ישנים VII, 47. Bemerkenswert ist auch hier die Titulierung אלאמאם אלמעתבר.

[2]) Ediert nach der Oxforder Handschrift von Dukes, כוכבי יצחק 24, 21 (und daraus von Graetz, לקט שושנים 124 u. von David Kahana, ר' אברהם אבן עזרא II, 223) und nach der Petersburger Handschrift von Harkavy, l. c.

fassung noch Jude und ist auch die bisher allgemein herrschende Ansicht, dass auch Isak zum Islâm übergetreten sei, jetzt erschüttert (s. Brody - Albrecht, שער השיר, p. 159). Merkwürdig aber ist es, dass die Werke Hibat-Allah's, der nach seinem Austritt aus dem Judentum noch dazu sich feindlich seinen früheren Glaubensgenossen gegenüber verhalten hat, sogar von den offiziellen Vertretern der Judenheit studiert und geschätzt waren. Das אלמעתבר zitiert der Bagdader Gaon, Samuel b. ʿAli, in seiner Polemik mit Maimonides inbetreff der körperlichen Auferstehung (s. ZfHB II, 186), und die Petersburger Handschrift des Kohelet-Kommentars wurde im Jahre 1221 für einen der Nachfolger Samuels, den Bagdader Gaon Isak, kopiert[1]).

Bekannt war aus diesem Kommentar bisher nur ein Passus zu 3,21 bei Pococke, Porta Mosis, Notae Miscellanae, p. 189[2]), und dürften weitere Mitteilungen aus ihm nicht ohne Interesse sein. Ich gebe zunächst die Einleitung, die von der philosophischen Bildung ihres Verfassers ein neues Zeugnis ablegt und die folgendermassen lautet[3]):

[2b] בשם יהב חכמתא לחכימין ומנדעא לידעי בינה

סאלת אסעדך[4]) אללה באנאבה̈ אלסואל פי ג̇יר אלאמאל בצלאח אלאעמאל אן אפסר לך כתאב קהלת בנקלה ושרח מעאניה ותפציל מג̇מלה וכשף אלגאזה ותחקיק[5]) משכלה בעד מא סמעתני[6]) מני מן כלאם שאף[7]) פי נקל אלכתב מן לגה̈ אלי אכ̇רי ותפסיר מעאניהא[8]) ומא יחתאג̇ אליה אלנאקל אלמפסר לד̇לך מן אלכ̇ברה̈ באללגתין ללמנאסבה̈ בין אלקולין ומן אלמערפה̈ אלתאמה̈ באלעלם אלד̇י תצ̇מנה אלכתאב אלמנקול[9]) חתי יקצד אלנאקל בקצדה פי מא נקל במא ערף ועקל פיכון כאנה נוע מן אלמעני אלמעקול פי אלכתאב אלמנקול מן אלעבארה̈ ת̇ובא ואלבסה ת̇ובא פיבקי אלמעני אלמקצוד באלתצריח [3a] ואלאשארה̈ מע אכ̇תלאף אללפט̇ ותגייר אלעבארה̈ פי אלנקל ואן יודי פי ד̇לך אלאמאנה̈ פי מא עקל ונקל ולא יגיר פי אלמעני ולא יבדל פי אלשרח וד̇לך ממא ישכל ואן אלחכמא ז״ל קאלו פיה[10])

---

[1]) S. das Kolophon bei Harkavy, l. c., 50: ...שנת תקל״ב ואלף לשטרות באלול נכתבו טובים ערוכים ליצחק ראש ישיבת החכמים גאון יעקב ונכר המלכים. Dieser Isak ist das bei Harizi (ed. Kaminka, p. 190) erwähnte Schulhaupt Isak b. Israel, an den Abraham Maimonides mit grossen Lobeserhebungen schreibt (Israel. Letterbode III, 51, wo noch בן שויך d. h. ibn Shuwweikh).

[2]) Nach Steinschneider, l. c., noch bei Paulus, Comm. crit. . . . spec. Vers. Pentat. p. 34, aber dieses Werk ist mir leider unzugänglich.

[3]) Die ersten Paar Zeilen teilt auch Harkavy nach der Petersburger Handschrift mit und ich gebe hier die wenigen Varianten, die Textverbesserungen dagegen stammen alle von Prof. Goldziher, dem hier für seine Liebenswürdigkeit bestens gedankt sei.

[4]) P אסעפך. [5]) P בתחקיק. [6]) P besser סמעת. [7]) P כאף. [8]) O מעניהא.

[9]) Bis hierher reicht die Mitteilung Harkavy's. Die Ausführungen Hibat-Allah's über die notwendigen Qualifikationen des Uebersetzers stimmen mit denen ibn Tibbons überein. [10]) Kidduschin 49a.

כל המתרגם פסוק אחד בצורתו הרי זה בדאי וכל המוסיף הרי זה מחרף ומגדף אמא בצורתו פפי לפטה ועבארתה ואמא המוסיף פפי מענאה ואשארתה. ומן חסן אלצנאעה פי נטם אלכלאם פי אלנקל ואלתעלים ואלאפהאם ואלתופיק לדלך מן רב אלגריזה ואלאלהאם כאן אכתיאר אלאלפאט פי אלנטם ואלקאפיה ואלוזן יתבדל פי אלנקל ויחתאג מן אלנאקל אלי גראמה בחסבה פי בצאעתה וצנאעתה ונמט כלאמה אלדי בחסבה יכון אלתעלים פי אלאפהאם ואלתפהים כמא [3b] דכרת[1]) יוי אלהים נתן לי לשון למודים פאן אלמנטק אללפטי יצדר אמא ען אלדהני אלתצורי אלעלמי או ען אלנטק אלסמעי אלחפטי אלדכרי פאלכלאם[2]) אלמערב ען מערפה ועלם הו אלאול ואלצאדר ען חפט ודכר הו תאבע ולאחק לדלך אלאול פאלמעני[3]) ארואח אלאלפאט ואללפט דון אלמעני כאלגסד אלכאלי מן אלרוח וכלאם אלחפטה אלדאכרין[4]) פי נטקהם כאצואת אלחיואנאת[5]) אלאכרי אלתי יתמיז ענהא אלאנסאן באלמעני ומערפתה כק׳[6]) מלפנו מבהמות ארץ וג׳ ומן אלנטק פי אלאנסאן מא הו מן אדואתה פי צרוראת[7]) עישה ומעישתה וחיאתה פי אלמחאוראת אלצרוריה אלגאריה פי מא בינהם לאכבאר ואסתכבאר ואמר ונהי וסואל ואלתמאס ודלך הו אלנטק אלעאמי [4a] ולהם מנה פצל וזיאדה ללמעארף אלעלמיה והו אלנטק אלכאצי ולדלך יסמי אלעלם פצלא ואלעאלם פאצלא ודלך הו אלפצל ואלפצילה אלתי יתמיז בהא אלכואץ ען נוע אלאנסאן כמא יתמייז[8]) אלאנסאן ען גירה מן אלחיואן פי פצילה אלקלב ואללסאן כמא פי קולה[1]) יוי אלהים נתן לי לשון למודים לדעת לעות את יעף דבר יעיר בבקר יעיר לי אזן לשמוע כלמודים פי אלכלאם אלעלמי מן אלכואץ ללכואץ פי אלמחאורה ואלנטר ואלתעלים ואלתעלם מן קאיל עארף עאלם לסאמע מתערף מתעלם יצדר ען מערפה ועלם ויפיד מערפה ועלמא ולגירה יחצל מנה חפט[9]) ודכר חתי יכון מנהם מן יפהם ויעקל ומנהם מן יחפט ויעקל כק׳[10]) מי [4b] האיש החכם ויבן את זאת ואשר דבר [פי] יוי אליו[11]) ויגידה החכם יבין והשומע יגיד פיצדר אלכלאם מן אלעלמא אלי אלכואץ ואלעואם לפהם ועקל וחפט ונקל וואצע אלכלאם אב אלי גמאהיר אלנאס אלדי יצארף פי מן יסמע ויקרא מן יפהם ולא יפהם ויעלם ולא יעלם אדא צמנה נציב אלכואץ ען חקאיק אלעלום ודקאיקהא אצאף אליה נציב אלעואם מן טואהרהא[12]) וקראינהא ואוזאנהא אללפטיה פיכתר קאריוהא[13]) וחאפטוהא ונאסכוהא ונאקלוהא חתי יתצארף פי אלאעצאר ואלאמצאר עארפוהא ועאלמוהא כק׳[14]) אליכם אישים אקרא [וקולי אל בני אדם] אישים אלכואץ אלעארפון ובני אדם אלעואם אלסאמעון ואלמעלם אלמפהם [5a] לכל בחסבה הו צאחב לשון לימודים אלדי מנה חלאוה נטק אלמעלם אלסאבקה אלי קלב אלמתעלם תם מערפה אלתקוית באלעלום באלתגדיה באלקות מן אללפט[15]) אלי אלאכתף ומן אלאקל אלי אלאכתר בחסב אלקבול ואלהצום לא בחסב אלנוע ואלקדם קאל פאנא אקות אלמשתאק אלי אלכלאם

---

[1]) Jes. 50, 4. [2]) ms. פי אלכלאם. [3]) ms. פי אלמעני. [4]) ms. אלדאכרון. [5]) ms. אלחיואנאה. [6]) Hiob 35, 11 (ms. מלפינו בהמות). [7]) ms. צרוראתה. [8]) ms. תמייז. [9]) ms. חפץ. [10]) Jer. 9, 11. [11]) ms. אלהיו. [12]) ms. צואהרהא. [13]) ms. קארוהא. [14]) Prov. 8, 4. [15]) Vielleicht אלאלטף zu lesen.

באלכלאם פי אלוקת בעד אלוקת כאנה כלשון למודים אשוק אלמאלכין וכדעתי לעות אעלם אלמשתקאין לא בחסב שוקהם וטלבהם פאן מנהם[1]) מן יטלב אלנהאיאת קבל אלבאדיאת בגיר נטאם ותרתיב פיפסד[2]) עלמה כמא יפסד[3]) מן אלאכל הצמה כל בחסב אלעלם ואלפהם עלי אלנטאם ואלתרתיב פי אלוקת בעד אלוקת דלך [5b] קולה בבקר בבקר פיכון אלתעלם בחסב אלפהם ואלפהם בחסב אלעלם כלמא אזדאד עלמא אזדאד פהמא וכלמא אזדאד פהמא זיד עלמא כאלמנתדי[4]) אלדי כלמא אגאד הצמה אזדאד קוה וכלמא אזדאד קוה אגאד הצמה וקו׳ יעיר לי אזן כאנה קאל וטעמא רזקני[5]) מן צנאעה אלתעלים ואעטאני מן אדואתהא רזקני מנהא ובהא פאנא אתעלם כמא אעלם ופי מא אעלם ואסתפיד כמא אפיד פכאנני כלמא קלת פי אלתעלם קולא סמעת פי אלעלם קולא ואדא זדת פי אלתלמיד פהמא זאדני רבי פהמא דרגה בעד דרגה בבקר בבקר יעיר וקו׳ יוי אלהים פתח לי אזן ואנכי לא מריתי אחור לא [6a] נסוגותי כאנה קאל וקבל דלך קד כאן והב לי מן לדנה עלמא לא יתעלם מן גירה והו אעדאד פטרתי ללפהם ואלעלם כמא אעדני[6]) ללסמע באלגריזה ואלטבע פאן אלמתעלם בפטרתה וגריזתה יתעלם ויקבל מא יתעלם ואלגריזה לא תעלם. ואסתעמל אלעלמא פי כתבהם אלביאן ואלתצריח ופי כתב אלאנביא אלאשארה ואלתלויח עלי אלאכתר ופי אלאכתר ופסר אלעלמא כלאם אלאנביא ללכואץ אלעארפין ואחאל אלאנביא עלי אלעלמא פי אלתפסיר ואלתפהים כקו׳[7]) ודרשת והגידו לך [וגו׳] על פי התורה [אשר יורוך] לא להצר או צגר[8]) מן אלתטויל ואלתפהים [6b] פאנכת אלי מלתמסך בחסב אלאמכאן בעד איצאח אלעדר פי אלקצור ואלתקציר לצעובה אלמראם[9]) עלי אן לא אבדל ולא אגיר ולא אקלב ולא אגרב ולא אגמטר(?)[10]) ולא אפסר אלכלאם כמא יפסר אלמנאם פי אצנאת אלאחלאם בל אחמל אלעויץ אלמשכל עלי מעני חקיקי מעקול יליק בה וינתסב אליה פמן קבלה עלי אנה הו אלתפסיר פקד קבל ומן לם יקבלה כדלך פיקבלה בנפסה לנפסה ולאנה עלם במפרדה יטלבה אלטאלב וירגב פיה[11]) אלראגב פמן קאל הוא מן הוא ואלא קאל הוא הוא לכו שברו ואכולו[12]) :

Von früheren Autoren zitiert Hibat-Allah zweimal (zu 3, 18. 21) Isak ibn Gajjât, dessen Kommentar zu Kohelet ihm also vorgelegen hat[13]). An zweiter Stelle ausserdem noch einen nicht näher zu bestimmenden Samuel[14]).

Diese beiden Stellen lauten:

1) zu 3, 18 (fol. 42b): אמרתי אני בלבי על דברת בני האדם

---

1) ms. מן מנהם. 2) ms. פיפסד 3) ms. יפסד. 4) ms. כאלמגתדי. 5) ms. חקני. 6) ms. אעדאדני. 7) Deut. 17, 9. 8) ms. צגר. 9) ms. אלאראם. 10) Vielleicht אנתמר. 11) ms. פי. 12) Jes. 55, 1.

13) Nicht oft, wie Chwolson (Jüd. Zeitschr. IV, 316) sagt. Dieser Kommentar ist handschriftlich in ms. Bodl. 2333² vorhanden. Gedruckt ist davon nur die Uebersetzung ed. Loewy (Leiden 1884). Ich habe die Oxforder Handschrift mit den Zitaten bei Hibat Allah verglichen und gebe die Varianten in den Noten (= G).

14) Dass darunter Samuel b. Ḥofni oder Samuel Hannagid gemeint sein soll (Jüd. Zeitschr., l. c.; Harkavy, Stud. u. Mitt. III, Note 60), ist unwahrscheinlich.

לברם האלהים ולראות שהם בהמה המה להם . . . לר׳ יצחק בן גיאת ז״ל וצרת אקולْפי קלבי עלי מא יתקולונה[1]) אלנאס אוצ̇חהם[2]) אללה ואשהרהם ולירון הם[3]) ד̇ואתהם אנהם כאלבהאים[4]) :

2) zu 3, 21 (fol. 45a) : מי יודע רוח בני האדם העולה היא למעלה ורוח הבהמה היורדת היא למטה לארץ: יעני אן אלד̇י קד סמעתה ואנתהי אלי מן קול מא תחקקתה ולא אחכמתה עלמא אן רוח בני האדם עולה[5]) ורוח הבהמה יורדת קאל ומן לי בד̇לך ואי חג̇ה̈ לי עליה יעני אנה אלי אלאן מא וג̇ד ד̇לך פי מנט̇וראתה אלחסיה̈ ודלאילה אלעקליה̈. לרבינו יצחק בן גיאת̇ פלמא אסתועב אלמכ̇תלג̇ באנפסהם וצף̇ אלד̇י קאדהם אליה והי קלה̈ שעורהם ותפטנהם באלנפס אלאלאהיה̈ אלשריפה̈ אלמוג̇ודה̈ פיהם[6]) וחאלהא ומרתבהא בער אלמוג̇ב[7]) ד̇אך קו׳ מי יודע אי מן יעלם מנהם אן אלנפס אלנאטקה̈[8]) אלמרתקיה̈[9]) אלי [45b] ענצרהא[10]) לצפא ג̇רמהא ונקא ג̇והרהא ואן נפס אלבהימה̈ לגלט̇הא וכת̇אפתהא הי אלהטיטה̈ אלמתספלה̈[11]) מנצרפא[12]) אלי ענצרהא אלתראבי פתנקטע פלמא כאן צדר אלקול קאצדא[13]) מא יתקולונה צאר מי יודע מצרופא אליהם יעני כי[14]) מי יודע מהם רוח בני האדם מן[15]) נלט̇ אוהאמהם וקלה̈ שעורהם אנהם יתשערון אלמנ̇סם[16]) אלמרכב ולא יסתשערון אלרוחאני אלשריף̇ ולא יאבהון אליה ולא אלי מעללאתה[17]) לארתקאיה פינמאז להם אלכון אלכ̇טיר בין אלשכ̇צין ויכון מי יודע עלי וג̇ה אלעדם ואלאנכ̇אר פי מא[18]) פיהם מסתשער מלקן בשרף̇ נפסה וכ̇סאסה תלך אלארואח אלבהימיה̈[19]). ור׳ שמואל מי יודע וגו׳ ליס הו [4ba] נפי בל מת̇ל מי ישוב ונחם וג׳ ומעני אכ̇ר קאל אנה נומא ואנה קולא עלי תחקיק אי רוח האדם עולה וג׳ ואן הד̇ה אלאיה̈ מתעלקה̈ בקו׳ על דברת בני האדם פקאל[20]) מי יודע וגו׳ עלי רסם אלתוביך̇ ואלנכרה̈ עליהם פקאל אן מן הו עארף̇ מתחקק רוח בני האדם עולה למעלה ואנהא מחפוט̇ה̈ ענד אלכ̇אלק אלי יום אלגשר פירדהא אלי נ̇סרהא ואן רוח הבהמה ליס להא רג̇עה̈ בל הי נאזלה̈ אלי ספל אלארץ̇ מת̇ל אלג̇סם אלד̇י יתלאשא ויצ̇מחל פאד̇א עלם ד̇לך מתחקקה̈ פינ̇כ̇ עליה אן לא יקים[21]) נפסה כאלבהאים וירכב שהותה והו יעלם אן אללה יטאלבה[22]) ולאי סאחה̈(?)[23]) יפעלה ומא ילזמה כק׳[24]) ומגיד לאדם מה שחו וגט̇יר הד̇א קול אלמשורר אדם בין וג׳[25]) :

---

[1]) G יתקאולונה. [2]) G למא אוצ̇חהם. [3]) H וליכון ת̇ם. [4]) G בהאים. [5]) ms. כמלה. [6]) G (fol. 75 a) פיהא. [7]) G besser אלמות. [8]) H נפס אלנאטקה̈, G נפס אלנאטקין. [9]) G הי אלמרתקיה̈. [10]) G ענצרהה. [11]) ms. אלמותספלה. [12]) G מנצרפה. [13]) G קאצדה. [14]) fehlt in G. [15]) G הי מן. [16]) G אלגסם. [17]) H. תעללתה, G מנזלתה. [18]) G אי מן. [19]) G אלאדואה אלחיואניה. [20]) Von hier ab bei Pococke. [21]) ms. יקים. [22]) Bis hierher bei Pococke. [23]) Vielleicht חאג̇ה̈. [24]) Am. 4, 13. [25]) Den Vers selbst gibt Hibat-Allah nicht an. Zur Sache vgl. noch Kitâb ma'âni al-nafs ed. Goldziher, p. 61, 16 ff. und die Anm. des Herausgebers dazu, p. 46*.

Verantwortlich für die Redaation: Dr. A. Freimann in Frankfurt a. M.
Für die Expedition: J. Kauffmann, Verlag in Frankfurt a. M.
Druck von H. Itzkowski in Berlin.